

Nachrichten aus
Partschins, Rabland, Töll, Quadrat,
Sonnenberg, Tabland und Vertigen

ZIELERBE

Erscheint zweimonatlich

Feuerwehr Rabland feiert gleich dreifach

Am 10. Juni konnte die freiwillige Feuerwehr Rabland gleich drei Feierlichkeiten abhalten.

Die im Jahr 2021 verschobene 100 Jahrfeier wurde gebührend nachgeholt.

Das neue Gerätehaus wurde offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Die Partnerschaft zwischen der FF Rabland und dem Kreisfeuerwehrverband Frankfurt am Main wurde 50 Jahre alt.

Der Kommandant Schnitzer Lukas konnte bei der offiziellen Feier, die mit einem Einzug begann, viele Persönlichkeiten begrüßen. Neben den ausführenden Firmen und Planern waren alle politischen Vertreter der Gemeinde eingeladen. Der Einladung gefolgt waren der Landesfeuerwehrpräsident und die Führungsspitze des Bezirksfeuerwehrverbandes von Meran, Abordnungen der Nachbarwehren der Gemeinde sowie des Abschnittes 2 sowie Plaus und Naturns. Nach der heiligen Messe, die von Hochwürden Josef Wieser zelebriert wurde, segnete dieser die neuen Räume des Gerätehauses und wünschte der Wehr, dass die neue Halle die Tätigkeit der Feuerwehr bei Übungen und Einsätzen

als Basis unterstützt und somit noch besser und schneller Hilfe geleistet werden kann.

Ebenfalls anwesend war der zuständige Landesrat für Zivilschutz und Feuerwehrwesen Arnold Schuler. In seiner Ansprache lobte er die Tätigkeit der Feuerwehr, welche heutzutage alles Erdenkliche abdecken muss. Von der Türöffnung bis Unwettereinsätzen, vom Verkehrsunfall bis zum Großbrand und von der Tierrettung bis zum Bagatelleinsatz, wo der normale Bürger sich immer öfter nicht mehr zu helfen weiß. Die Feuerwehr muss wie „ein Schweizermesser“ für alles herhalten. Dafür braucht es geeignete Strukturen, Fahrzeuge und Geräte. Das „Personal“ stellt die Gesellschaft und hier braucht es die volle Unterstützung, dass auch in Zukunft sich noch viele Menschen bereit erklären, zur Feuerwehr zu gehen, um die genannten Geräte und Fahrzeuge zu bedienen und damit ihren Dienst an der Gesellschaft tun.

Den Werdegang zum Neubau des Gerätehauses wurde von Walter Laimer vorgebracht, welchem als früheren Kommandant und als Vizebür-



germeister diese Vorhaben sehr am Herzen gelegen sind und sich dafür sehr stark eingesetzt hat.

Der Kommandant Schnitzer Lukas hat in seiner Rede zur 100 Jahrfeier die Leistungen der Vorgänger gewürdigt und betont, dass vor allem der Mensch



als sehr wichtiges Element einer Feuerwehr unerlässlich ist. Nur durch den gemeinsamen Einsatz für die Feuerwehr erreicht man viel. Maschinen sind ersetzbar, aber unerlässlich. In den Anfangszeiten waren nur spärliche Gerätschaften verfügbar. Heutzutage gibt es für jede Situation geeignetes Gerät. Es muss jedoch zeitnah verfügbar und richtig bedient werden.

Der Bürgermeister unserer Gemeinde Luis Forcher würdigte in seiner Ansprache die gute Arbeit der Feuerwehren allgemein und bedankte sich für die schnelle und unkomplizierte Hilfe, die die Feuerwehren leisten. Kurze Zeit nach einem Alarm sind sie zur Stelle und versuchen mit allen Mitteln, weiteres Unheil vom Betroffenen fernzuhalten. Dies gelingt vor allem durch persönlichen Einsatz, gute Ausbildung, dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Fahrzeuge und dementsprechende Unterbringung. In diesem Sinne ist der Neubau des Gerätehauses in Rabland ein weiterer Schritt für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr.

Der Bürgermeister überreichte dem Kommandanten Lukas Schnitzer symbolisch einen Schlüssel für das neue Gerätehaus und übergab somit das Gebäude offiziell seiner Bestimmung. 50 Jahre, also fast die Hälfte des Bestehens der Feuerwehr Rabland, wird zum Kreisfeuerwehrverband Frankfurt am Main eine Partnerschaft gelebt. Fast jährlich treffen sich Vertreter beider



Wehren zu gemeinsamen Feiern und Unternehmungen. Über 100 Kameraden waren aus Frankfurt angereist um mit uns zusammen zu feiern. Besonders zur Stadtteilwehr Unterliederbach besteht ein guter Kontakt und so haben sich diese etwas einfallen lassen und haben ihre historische Feuerspritze aus Frankfurt mitgebracht. Sie haben damit der Veranstaltung einen tollen Rahmen gegeben. Bereits am Donnerstag, 8. Juni wurde ein ganzer Tag für die Partnerwehr organisiert, wo unter anderem eine Führung in der Kellerei Marling und in der Feuerweherschule gemacht wurde.

Als Geschenke hat uns der Kreisfeuerwehrverband die schöne Steintafel, welche am Eingang der neue, weiters eine schöne Holzbank und einen Stahlkörper, welcher als Feuerstelle verwendet werden kann.

Im Rahmen der Ansprachen wurden Ehrenurkunden an viele Persönlichkeiten übergeben, welche sich bleibende Verdienste für die Partnerschaft verdient haben. Auch die Kollegen aus Frankfurt haben hohe Ehrungen an unsere Führungskräfte überreicht.

Der offiziellen Feier war ein Tag der offenen Tür vorausgegangen, wo alle eingeladen waren, das Gerätehaus zu besichtigen. Die Feuerwehr Rabland hat auch zwei Schauübungen durchgeführt. Ein PKW wurde mit hydraulischen Rettungsgeräten aufgeschnitten. Danach folgte eine historische Brandübung mit der Feuerspritze aus Frankfurt und anschließend die Vorstellung der modernen Technik eines Tanklöschfahrzeuges.

Als Rahmenprogramm gab es Kinderschminken, Hüpfburg und Unterhaltung mit der Jugendfeuerwehr. Hier konnten die kleinen Grisu die Kübelspritzen bedienen.



Bei der Feier wurde auch eine Chronik vorgestellt. Das Buch wurde unter Mithilfe von Katharina Weiss vom Kommandanten und einer Arbeitsgruppe erstellt und erklärt die Arbeit der Feuerwehr und ihrer Gerätschaften.

Dank

Die Freiwillige Feuerwehr Rabland möchte sich hier recht herzlich bei allen bedanken, die sich in irgendeiner Weise am guten Gelingen bei der Feier und dem Neubau beteiligt haben.

Einen besonderen Dank ergeht an den Bürgermeister Luis Forcher, seinen Stellvertreter Walter Laimer, den Gemeindeausschuss und den Gemeinderat, den Gemeindesekretär Dr. Hubert Auer sowie allen Gemeinbediensteten für deren Einsatz beim Bauvorhaben „Neubau Gerätehaus“. Der Landesregierung sei für die Bereitstellung eines Beitrages für den Neubau gedankt.

Wir danken unserem Herrn Pfarrer Sepp Wieser für die würdige Gestaltung der Messfeier und die Segnung der neuen Halle.

Ein Dank geht an den Bildungsausschuss für die finanzielle Unterstützung bei der Erstellung der Chronik und den Chronisten für die Bereitstellung von Fotomaterial für die Chronik. Wir danken recht herzlich der Musikkapelle von Partschins für die musikalische Umrahmung beim Einzug, der Messfeier und bei der Jubiläums-Feier. Wir danken den ausführenden Baufirmen und Planern für die gute Zusammenarbeit.

Wir danken auch den Firmen und Privatpersonen, welche uns durch ihre Spende oder kostenlose Nutzung von Geräten sehr unterstützt haben.

Ihre Feuerwehr Rabland



Bericht des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bezüglich Neugestaltung Schulzone Rabland konnte Ende Mai 2023 erfreulicherweise allen Bürgerinnen und Bürgern das Siegerprojekt des offenen 2-stufigen Planungswettbewerbes vorgestellt werden.

Die aktuelle Schulzone Rabland aus den 1970er Jahren, gelegen im Zentrum des Dorfes, sollte erweitert und neu konzipiert werden. Zielvorgabe des Planungswettbewerbes war es, einerseits die räumlichen Voraussetzungen für ein zeitgemäßes pädagogisches Kinderbetreuungs- und Unterrichtsangebot zu schaffen und andererseits die Schulzone so zu gestalten, dass sie zu einem gern besuchten Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft wird.

Gesucht wurde ein stimmiges Gesamtkonzept, das in zwei Baulosen realisiert werden soll. Die bestehenden Funktionen Grundschule, Kindergarten, Mehrzwecksaal werden zukünftig mit einer Doppelturnhalle und einer Kindertagesstätte ergänzt.

Die bestehenden Funktionen Grundschule, Kindergarten, Mehrzwecksaal werden zukünftig mit einer Doppelturnhalle und einer Kindertagesstätte ergänzt.

Die bestehenden Funktionen Grundschule, Kindergarten, Mehrzwecksaal werden zukünftig mit einer Doppelturnhalle und einer Kindertagesstätte ergänzt.



Die Wettbewerbsjury bestehend aus den Technikern (Arch. Michael Felder, Arch. Josef Garber, Ing. Giorgio Rossi, Arch. Luca Canali), Vertretern der Schule und des Kindergartens (Helene Unterweger, Edith Weithaler, Claudia Pichler), Vertretern der Gemeinde (Bürgermeister Alois Forcher und Gemeindereferentin Jasmin Ramoser),

und mit tatkräftiger Unterstützung durch Wettbewerbskoordinatorin Arch. Gerlinde Prugg, hat von insgesamt 18 eingereichten Vorschlägen auf 10 reduziert und in der zweiten Phase das folgende Siegerprojekt nach einjähriger intensiver Arbeit ermittelt.



Ein erstes Treffen mit der motivierten Planungsgruppe aus Bozen (Arch. Carlos Fernando Latorre, Arch. Alessandro Scavazza, Arch.in Marta Pandolfo, Arch. Mattia Arcaro, Arch.in Irene Bonente, Arch. Luca Da Tos, Ing. Andreas Erlacher, P.I. Jochen Cristofolletti) fand bereits statt. Die Detailplanung beginnt im Herbst.

Vor Kurzem hatte der Gemeindeausschuss ein persönliches Treffen mit Landesrat Philipp Achammer im Ratsaal der Gemeinde Partschins.

Unter anderem wurde dem Landesrat mit großer Freude das Siegerprojekt des neuen Schulareals in Rabland vorgestellt und es wurde noch die Gele-

genheit genutzt, um über die Kooperation mit den zuständigen Landesämtern für dieses Projekt zu sprechen. Wir bedanken uns für das konstruktive Gespräch und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Ein Höhepunkt am 10. Juni war die Einweihung der Feuerwehkaserne Rabland. Gefeierte wurde gleich dreifach, denn neben der Einweihung selbst, feiert die FF Rabland 100-jähriges Bestehen und 50 Jahre Freundschaft zu dem Kreisfeuerwehrverband



Frankfurt am Main. Ich möchte den Kameraden meine Komplimente für die gelungene Feier aussprechen und wünsche ihnen viel Freude mit der neuen, modernen Kaserne, die mit Sicherheit den Anforderungen entsprechend gerne genutzt wird.

*Alois Forcher
Bürgermeister von Partschins*



Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Zielerwind
Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:
Dr. Oskar Peterlini
Eingetr. im Landesger. Bozen am 6. 5. 91 Nr. 11/91
Druck: Unionprint, Meran - Auflage 1.600 Stück
Redaktion: Renate Gstrein-Schweitzer,
Oswald Gufler, Heinz Tappeiner

**Abgabetermin für die
nächste Ausgabe ist der
31. Juli 2023!**

**Beiträge bitte nur an
zielerwind@gmail.com**

Informationen vom Gemeindeausschuss

Verschiedene Beschlüsse

Der Gemeindeausschuss beschließt den definitiven Zuschlag der Arbeiten für den Bau des Trink- und Löschwasserbehälters Vertigen für einen Auftragsbetrag von 278.834,82 € zuzügl. MwSt an die Fa. Pföstl Ludwig.

Es wurden u.a. folgende Beauftragungen beschlossen:

Gegenstand	Beauftragte Firma	Betrag (MwSt. inkl.)
Öffentliches Schwimmbad Partschins - Austausch Mess- und Regeltechnik samt Zubehör	Poolexpert des Mussner Ivan Markus	6.097,18 €
Bau der Feuerwehrkaserne Rabland - Erstellung Teilungsplan und Gebäude-katastereintragung	Wieser Erwin	3.778,95 €
Wasserkraftwerk Salten – Reparatur Spannungsregler	Troyer AG	5.002,00 €
Bau der Feuerwehrkaserne Rabland - brandschutztechnische Abnahme der Heizungsanlage	Larcher & Mayr GmbH	903,00 €
Beauftragung Projektierung, Bauleitung und Sicherheitskoordinierung für die Energie-effizientierung der öffentlichen Beleuchtung für das Jahr 2023 – PNRR	M & N Plan Consulting	10.290,65 €
Optimierung der Gemeindehomepage zwecks Verwirklichung des digitalen Dienstes „Kontakte der Bürger mit den öffentlichen Diensten“ – PNRR	Kufgem GmbH	20.215,40 €
Öffentliches Schwimmbad Partschins – Bau Photovoltaikanlage – Beauftragung Projektierung, Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten sowie Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase	EUT Engineering GmbH	36.054,47 €
Gemeindebauhof - Wartung und Kalibrierung des Gaswarngerätes für die Jahre 2023, 2024 und 2025	SKS Südtiroler Kanal-Service GmbH	1.200,48 €
Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Installation von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden	Energytech Ingenieure GmbH	12.358,11 €

Der Gemeindeausschuss

Alois Forcher, Walter Laimer, Hartmann Nischler, Jasmin Ramoser, Ulrich Schweitzer

Austausch der Stromzähler beginnt

In den Monaten September und Oktober wird der Stromnetzbetreiber Edyna, Pächter des gemeindeeigenen Stromnetzes, im gesamten Gemeindegebiet von Partschins die alten Stromzähler durch neue elektronische Zähler der letzten Generation ersetzen.

Der Austausch wird mindestens fünf Tage vor Beginn mittels Kundmachung seitens Edyna an der Straße oder direkt am betreffenden Gebäude angekündigt. Ein Mitarbeiter von Edyna, mit eigenem Erkennungsausweis ausgestattet, wird den Austausch des Zählers vor Ort vornehmen. Der

Kunde kann Einsicht in den Ausweis verlangen und die Echtheit der dort enthaltenen Daten unter der Rufnummer 800 221 999 überprüfen.

Der Austausch des Zählers ist kostenlos, und es wird daher keinerlei Zahlung oder die Unterzeichnung irgendeiner Unterlage gefordert. Es ist nicht notwendig, dass der Kunde bei der Arbeit anwesend ist, außer das Lokal, in dem der Zähler montiert ist, ist nicht frei zugänglich. Die Arbeit des Austausches erfordert eine ganz kurze Unterbrechung der Stromversorgung. Nach erfolgter Arbeit hinterlegen

die Techniker im Briefkasten eine Broschüre mit Informationen zu den neuen Stromzählern.

Nach Abschluss der Austausch-Kampagne in der gesamten Gemeinde ist es möglich, über das online-Portal von Edyna die Lastkurve des eigenen Energieverbrauches mit viertelstündlicher Aktualisierung einzusehen. Infos zum Zähler finden sich auch auf der Webseite von Edyna



Raumakustische Maßnahmen an der Grundschule Partschins

In der Grundschule Partschins wurden in diesem Schuljahr in allen Klassen raumakustische Maßnahmen durchgeführt, um das Lernumfeld für Schülerinnen und Schüler zu verbessern. Eine gute Raumakustik ist von entscheidender Bedeutung, da sie sich direkt auf die Lernleistung, das Wohlbefinden und die Konzentration der Schüler auswirkt. In den Klassenzimmern werden häufig Probleme mit unzureichender Akustik festgestellt. Der Lärmpegel ist oft hoch, was zu einer erhöhten Belastung



Soundplot® Blöcke, Akustikpaneele, Grundschule Partschins

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Im Zuge der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes werden einige Themenbereiche wie Mobilität und Wohnen von den Gemeinden Partschins, Plaus, Naturns und Schnals gemeinsam ausgearbeitet.



Am **16. September 2023** findet diesbezüglich eine gemeinsame Radveranstaltung statt, bei der Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, durch die jeweiligen Gemeinden radeln und mittels Plakaten zu den jeweiligen Themen der Zusammenarbeit Informationen erhalten. Gemeinsam starten wir um 09:00 Uhr beim Bauernladen am Eingang zum Schnalstal und radeln über den Rathausplatz Naturns und den Vorplatz des Pixnerhauses in Plaus zur Radlerrast nach Rabland. An den genannten Stationen befinden sich Plakate zu den jeweiligen Themenbereichen. Die Wege von Station zu Station werden gemeinsam als Gruppe gemeistert, grundsätzlich werden die Stationen aber auch den gesamten Vormittag über besetzt sein. Sie sind also herzlich eingeladen sich die Stationen auch außerhalb der angeführten Zeiten anzusehen!

Ziel der Veranstaltung ist es mehr über übergemeindliche Planungen zu erfahren und sich miteinander auszutauschen.

Also radeln Sie mit, wir freuen uns auf Ihr Dabeisein!

Genauere Informationen zum Gemeindeentwicklungsprogramm finden Sie auf den Gemeindehomepages.



für Lehrkräfte und Schüler führte. Der Schall wird von den harten Oberflächen der Wände und Decken reflektiert und erzeugt störende Echoeffekte, die die Sprachverständlichkeit und die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler beeinträchtigen. Um diese Herausforderungen anzugehen, erhielt eine spezialisierte Firma den Auftrag, verschiedene akustische Maßnahmen zu ergreifen. Zuerst wurde die Nachhallzeit gemessen. Aufgrund der Ergebnisse wurden schallabsorbierende Materialien wie Akustikpaneele an den Decken installiert. Diese absorbieren den Schall und reduzieren somit die Nachhallzeit, was zu einer angenehmeren und ruhigeren Lernumgebung führt. Die Durchführung dieser raumakustischen Maßnahmen wird im Herbst spürbare Verbesserungen mit sich bringen. Der Lärmpegel in den Klassenzimmern wird merklich sinken, was zu einer verbesserten Sprachverständlichkeit und einer insgesamt ruhigeren Lernatmosphäre führen wird. Lehrkräfte können sich so besser auf den Unterricht konzentrieren, und die Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohler und sind weniger gestresst.

Der zuständige Referent
Hartmann Nischler

Schutzhaus
in Führung oder Pacht
ab 2024 zu vergeben.
Handy: 333 5745539

Friedhof - Grabmale

Laut Beschluss der Friedhofskommission steht es den Konzessionsinhabern frei, eine Grabeinfassung vorzusehen oder einen Grabhügel zu errichten.

Der Grabhügel (Art. 51 der Friedhofsordnung) darf bis zu 25 cm hoch sein und darf bepflanzt werden. Auf dem Erdhügel und auch in dessen Umgebung dürfen keine störende und zu großen Sträucher gepflanzt werden. Die Friedhofsverwaltung kann Gegenstände von den Grabstätten entfernen, wenn diese störend wirken, Schäden verursachen oder übermäßig Platz beanspruchen.

Als Grabeinfassung (Art. 53 der Friedhofsordnung) muss ausschließlich Corten-Stahl verwendet werden.

Die Ausmaße des Grabhügels (!) und der Grabeinfassung (Art. 52 der Friedhofsordnung) dürfen folgende Maße nicht überschreiten:

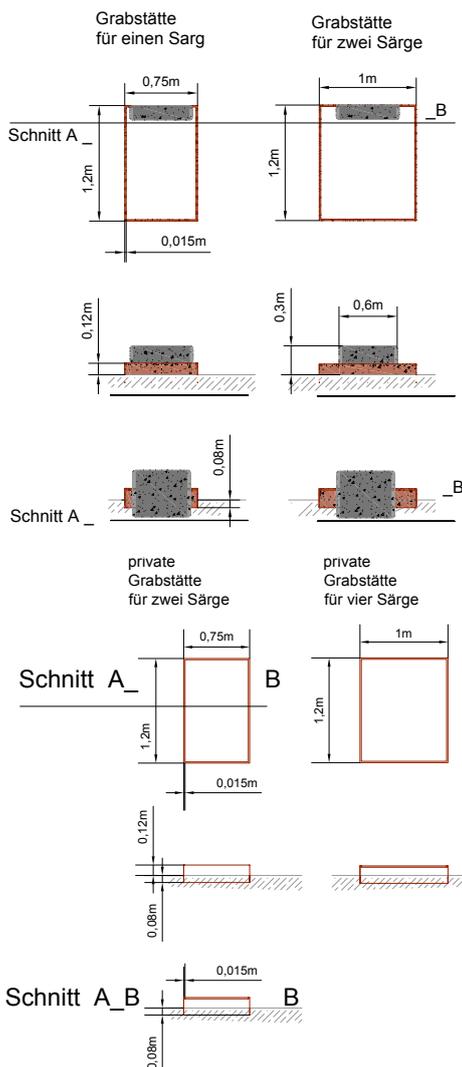
- a) **einfaches Grab:**
Länge: 1,20 m, Breite: 0,75 m;
- b) **private Grabstelle für einen Sarg:**
Länge: 1,20 m, Breite: 0,75 m;
- c) **private Grabstelle für zwei Särge:**
(längliche Form)
Länge: 1,20 m, Breite: 0,75 m;
- d) **private Grabstelle für zwei Särge:**
(breite Form)
Länge 1,20 m, Breite: 1,00 m;
- e) **private Grabstelle für vier Särge:**
Länge: 1,20 m, Breite: 1,00 m

Ein Wort zur Grabpflege: Es ist selbstverständlich und wichtig, dass ein Friedhof als Ort der Erinnerung und des Gedenkens gepflegt wird. Gräber

sind oft ein Ausdruck der Liebe und des Respekts gegenüber den Verstorbenen, und daher ist es bedauerlich, wenn einige Gräber vernachlässigt werden und in einem verwahrlosten Zustand verbleiben.

Ich bitte deshalb die betreffenden Konzessionsinhaber, behutsam mit der Grabstätte umzugehen und die Pflege ernst zu nehmen. Nur so können die Würde und der Respekt gegenüber den Verstorbenen gewahrt und gleichzeitig der Friedhof als besonderer Ort bewahrt werden.

*Der zuständige Referent
Hartmann Nischler*



Veröffentlichung Stellenausschreibung Gemeinde Partschins

Der Gemeindebauhof sucht DICH!
Für die Nachbesetzung einer Stelle
benötigen die Kollegen des Bauhofs eine/n
motivierte/n Mitarbeiter/in mit handwerklichen Fähigkeiten!

Hier der offizielle Ausschreibungstext:

Öffentlicher Wettbewerb zur unbefristeten Besetzung einer Stelle als spezialisierter/e Arbeiter/in der 4. Funktionsebene in Vollzeit

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass ein öffentlicher Wettbewerb zur unbefristeten Besetzung einer Stelle als spezialisierter/e Arbeiter/in der 4. Funktionsebene Vollzeit ausgeschrieben ist. Die Stelle ist Bewerbern der deutschen Sprachgruppe vorbehalten.

Abgabetermin für die Gesuche:
Montag, 02. Oktober 2023 – 09.00 Uhr

Zugangsvoraussetzungen:

- Abschluss der Mittelschule oder der Grundschule und zweijährige Schul- oder gleichwertige Berufsausbildung oder Gesellenbrief oder fachspezifische, theoretisch-praktische Ausbildung von mindestens 300 Stunden
- Zweisprachigkeitsnachweis A2 (ehem. Niveau D)

Weitere Auskünfte erteilt das Personalamt der Gemeinde Partschins (Tel. 0473 966217).

Die vollständige Ausschreibung und das Teilnahmegesuch können Sie auf der Webseite der Gemeinde Partschins nachlesen und herunterladen: www.gemeinde.partschins.bz.it

*Der Bürgermeister
Alois Forcher*

Wieder auf dem Weg... in Schule und Kindergarten

INFOBLATT UND SCHULWEGPLAN

2023/2024

Mit leuchtenden Augen sitzt meine Tochter, 6 Jahre, vor mir: „Beim Hoam-giahn hom mir olm volle a Hetz! Mir spieln sem es Schnippschnapptschüss-Spiel.“ Es folgt eine längere Erläuterung über den Spielablauf, wer genau mitmacht und welcher Platz sich am besten dafür eignet. So kann Schulweg sein: Abenteuer, Spaß und Freundschaft!

Der September ist für viele Kinder und ihre Eltern ein besonders aufregender Monat: der erste Tag im neuen Kindergarten, der Schulstart oder der Beginn des letzten Grundschuljahres. Je unterschiedlicher die Gefühle der Kinder dabei sind, eines bleibt für alle gleich: Der Weg in den Kindergarten und zur Schule muss bewältigt werden. Kurze Strecken lassen sich am besten zu Fuß zurücklegen. Wenn der Weg etwas länger ist, bietet sich das Fahrrad als Fortbewegungsmittel an. Auch Schulbusse bringen Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause. Manchmal ist es notwendig, dass Kinder mit dem Auto begleitet werden. Damit aber alle sicher in die Schule



Kinder radeln zur Schule (Klimabündnis Tirol – Florian Lechner)

und in den Kindergarten und wieder nach Hause kommen, helfen ein paar einfache Regeln:

- Sicherheit geht vor:** Gerade beim Schulweg steht Sicherheit an oberster Stelle. Deshalb ist es sinnvoll, gemeinsam mit den Kindern den sichersten, aber nicht unbedingt schnellsten Schulweg auszusuchen. Eltern sollten möglichst Wege auswählen, an denen es auch Plätze zum Austoben und Spielen gibt. Lassen sich Gefahrenstellen nicht vermeiden, ist es wichtig, das richtige Verhalten zu besprechen und das Begehen mit den Kindern aktiv zu üben.
- Rollentausch:** Gerade in der 1. Klasse oder zu Schulbeginn wünschen sich Kinder in die Schule begleitet zu werden. Damit die Kinder lernen, selbst Verantwortung im Straßengeschehen zu übernehmen, bietet sich ein Rollentausch an. Kinder übernehmen das Kommando und bringen ihre Eltern in die Schule oder in den Kindergarten. Unsicherheiten werden schneller sichtbar und können gemeinsam gelöst werden.
- Sichtbar sein:** Bei der Kleiderwahl ist auf helle Kleidung zu achten. Diese ist für AutofahrerInnen leicht

ter sichtbar. Zusätzliche Sicherheit geben Reflektorstreifen an der Kleidung und an der Schultasche.

- Hektik vermeiden:** Kinder sind auf jeden Fall sicherer unterwegs, wenn sie sich nicht beeilen müssen. Ein rechtzeitiger Start von zu Hause macht den Schulweg zu einem entspannten Erlebnis.
- Vorbild sein:** Kinder ahmen nach. Deshalb ist es besonders wichtig, dass sich Erwachsene richtig im Straßenverkehr verhalten: Das Überqueren der Straße an gesicherten Übergängen, das genaue Schauen, das Nutzen von Gehsteigen oder des Radweges sind dabei ein absolutes Muss.

Unsere Gemeinde hat für das heurige Schuljahr den Schulwegplan wieder aktualisiert. Dieser Plan hilft Eltern, den Schulweg gemeinsam mit ihren Kindern zu besprechen. Er ist als Empfehlung zu verstehen und gibt Hinweise zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr. Der Plan steht auch online als Download zur Verfügung. Rückmeldungen und Änderungsvorschläge können an folgenden Kontakt übermittelt werden: Hartmann Nischler (E-Mail: hartmann.nischler@gemeinde.partschins.bz.it).

MOBIL TIPP

Warum zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule und in den Kindergarten?

Darum:

- Kinder nehmen ihre Umgebung bewusster wahr und lernen ein eigenständiges Verhalten im Straßenverkehr.
- Regelmäßige Bewegung stärkt die Abwehrkräfte, beugt Haltungsschäden und Übergewicht vor.
- Kinder, die sich viel bewegen, können sich besser konzentrieren.
- Durch den Verzicht auf das Auto am Schulweg wird die Verkehrssituation im Ort entspannt, die Sicherheit für die Kinder steigt.
- Zufußgehen und Radfahren sind ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.







Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll

Interview mit Gemeinderat Maximilian Sparber

**Die Fragen stellte
Benjamin Schupfer.**

Was machst du beruflich?

Als diplomierter Sozialbetreuer durfte ich für einige Jahre wertvolle Erfahrungen in der ambulanten Pflege und im Seniorenheim machen. Obwohl ich mich mittlerweile beruflich neu orientiert habe, finde ich, dass der Pflegeberuf für mich sehr prägend war und meine „soziale Ader“ in den Vordergrund gerückt hat. Deshalb kann ich mir durchaus vorstellen, wenn nicht beruflich, zumindest ehrenamtlich, noch einmal in einer sozialen Institution mitzuwirken.

Aktuell arbeite ich im Vertrieb für ein Südtiroler Unternehmen, das ein modernes, effizientes und nachhaltiges Reinigungskonzept für private sowie gewerbliche Kunden anbietet. Ganz nach dem Motto „Green Cleaning“ anstatt „Green Washing“, das heutzutage ja sehr verbreitet ist!

Was ist für dich unsere Gemeinde?

„Partschinser sein a eigenes Volk“, bekommt man manchmal zu hören, wenn einem die Leute fragen, woher man kommt. Diese Aussage könnte ich so unterschreiben, jedoch ist sie für mich positiv behaftet. Bei allen Vor- und Nachteilen, die es in einer Gemeinde unter 5.000 Einwohner gibt, schätze ich es sehr, hier zuhause zu sein. Manchmal spaziere ich abends über den Waalweg und kann dann so richtig verstehen, warum Leute hier Urlaub machen. Manchmal wirkt es so,

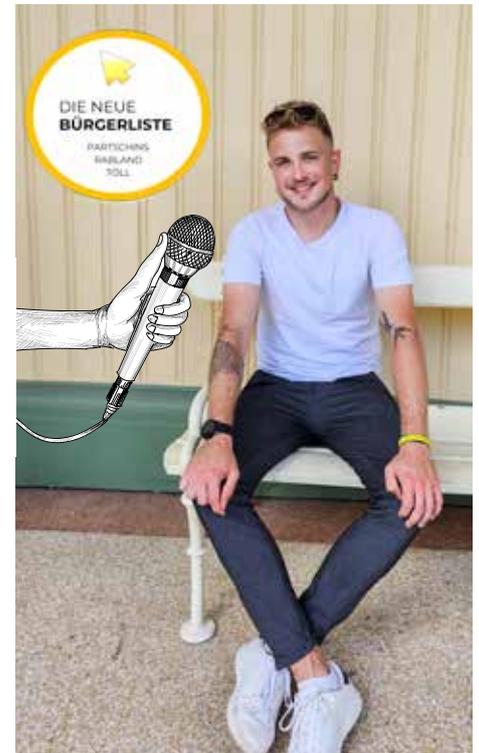
als wäre die Welt hier noch in Ordnung. Natürlich ist nicht alles Gold, was hier glänzt, jedoch schätze ich es in einem Dorf zu leben, in dem man sich kennt und in dem so viele Leute ehrenamtlich in verschiedensten Vereinen und Institutionen zum Wohle der Allgemeinheit arbeiten. Wenn es dann doch einmal zu eng wird, befinden wir uns zum Glück in Stadtnähe oder in der Nähe hoher Berge, die einem die nötige Weitsicht ermöglichen. Im Prinzip haben wir das Fundament für eine lebenswerte Gemeinde. Wir müssen nur etwas daraus machen! Dabei ist besonders die Jugend gefragt, sich zu engagieren und sich aktiv mit Politik auseinanderzusetzen, denn sie betrifft uns alle. Ich hoffe, dass mit dem Dorfentwicklungskonzept die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt werden, sodass unsere Gemeinde auch in Zukunft attraktiver Lebensraum bleibt!

Deine Lieblingsbeschäftigung?

Wenn ich nicht arbeite, verbringe ich am liebsten Zeit mit meiner Tochter, bin viel in der Natur unterwegs, wandere, laufe oder lese ein gutes Buch bei einer Tasse schwarzem Kaffee. Abends darf es auch ruhig manchmal etwas Kulturelles sein...

Wie geht es dir als Jüngster im Gemeinderat?

Ich habe noch nie von jemandem zu spüren bekommen, dass ich so viel jünger wäre und habe mir deshalb auch nie Gedanken darüber gemacht.



Ich konnte schon unheimlich viel lernen und hoffe, dies auch weiterhin zu tun. Natürlich würde ich mich freuen, wenn in Zukunft mehr junge Leute Erfahrungen in der Politik sammeln würden, um unser Dorfleben mitzugestalten und zu bereichern.

Welche politischen Ziele verfolgst du?

Wie bereits betont, ist es mir ein Anliegen, unseren Lebensraum für alle Menschen so lebenswert wie möglich zu gestalten. Dabei steht für mich keine politische Partei im Vordergrund, sondern der/die Bürger/In unserer Gemeinde. Ich finde es wichtig, als Gemeinderatsmitglied alle Ortsteile gleich zu behandeln; ebenso nicht nur für eine bestimmte Gruppe zu arbeiten, sondern diplomatisch lösungsorientiert mit den verschiedenen Interessensgruppen zu sprechen. Um die bestmögliche Entscheidung zu treffen, sollte man sich auch nicht davor scheuen, eine Expertise bei Leuten einzuholen, die in ihrer Materie das nötige Fachwissen haben.

„Enker Max“

Jeder meint, dass seine Wirklichkeit die wirkliche Wirklichkeit ist.

Paul Watzlawick

Wenn es darum geht, Dinge zu erledigen,
dann brauchen wir weniger Architekten und mehr Maurer.

Colleen Barrett

Wer wirklich etwas tun will, findet einen Weg.
Die anderen eine Ausrede

Roald Dahl

Nachrichten aus der Bibliothek

NEU – NEU – NEU

SAMi, der Lesebär und seine Bücher sind da!

Unseren kleinen Bibliotheksbesucherinnen und -besuchern steht nun ein neues Angebot zur Verfügung: SAMi, der Lesebär und seine Bücher!



Mit SAMi können Kinder ab 3 Jahren eigenständig in die Welt der Bücher eintauchen und sich zahlreiche Geschichten unendlich oft erzählen lassen. Hierfür wird SAMi an das Buch gesteckt und schon fängt er an, die Geschichte vorzulesen. Die Kinderbücher können aber auch ohne den Lesebär vorgelesen oder von Grundschulkindern selbst gelesen werden.

Die Bibliothek Partschins-Rabland hat 60 Vorlesebücher und 4 Lesebären zum Ausprobieren angekauft und bietet den Leserinnen und Lesern die Möglichkeit, diese für 2 Wochen auszuleihen.

Im Katalog unserer Bibliothek können die angekauften Bücher und die Verfügbarkeit der Lesebären abgerufen werden: <https://biblio.bz.it/partschins>
Viel Spaß beim Hören, Lesen und Genießen!

„Kann Südtirol Staat?“

Gelungene Buchvorstellung mit angenehm angeregter Diskussion

Anfang Juni fand in der Bibliothek Partschins die Präsentation der Neuerscheinung "Kann Südtirol Staat?" vor ca. 40 Interessierten statt: Der Verein Noiland Südtirol – Sudtirolo hat vor Kurzem das Buchprojekt „Kann Südtirol Staat?“ abgeschlossen und darin Antworten auf folgende Frage gesucht: Ein Staat Südtirol – Illusion oder vorstellbares Szenario?

Mehr als hundert Jahre nach der Annexion durch Italien wird mit diesem Buch die Idee eines unabhängigen Staates Südtirol erstmals ausführlich beleuchtet. Ein Team aus Wissenschaftler:innen, Professor:innen, Blogger:innen, Buchautor:innen und weiteren Sachkundigen – mit unter-

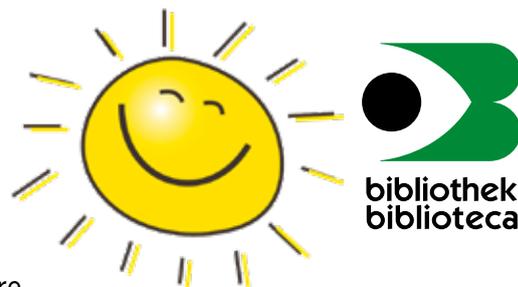
schiedlicher Haltung zur Eigenstaatlichkeit – hat sich über Jahre intensiv mit diesem

Thema beschäftigt. Fachliche Unterstützung erhielten sie dabei von Expert:innen aus Südtirol und der ganzen Welt. Begleitet wurde die Arbeit von einem Fachbeirat unter federführender Beteiligung von Dr. Thomas Benedikter, Prof. Oskar Peterlini und Prof. Karl Socher.

Das Buch „Kann Südtirol Staat?“ zeigt anhand von Rechercheergebnissen auf, welche Schritte notwendig sind, um einen neuen Staat zu gründen. Es werden Chancen, Risiken, Bedingungen und verschiedene Strategien vorgestellt. Das Buch bietet einen umfassenden Faktencheck, auf dessen Basis weiterdiskutiert werden kann und soll.

Der Verein Noiland Südtirol - Sudtirolo versteht sich als eine Gruppe von Bürger:innen, denen die Zukunft Südtirols am Herzen liegt – parteiunabhängig und ehrenamtlich.

Unter der Leitung von Moderator Matthias Bertagnolli stellten drei Experten aus dem Autorenteam, Simon Constantini, Baron Sigmund Kripp und Marco Manfrini, einzelne Bereiche aus dem Buch vor und diskutierten im Anschluss gemeinsam mit den interessierten Anwesenden auf offene, kurzweilige Weise unterschiedliche Szenarien und Inhalte. Das Buch soll demnächst auch in italienischer Sprache



V.l.n.r.: Matthias Bertagnolli, Baron Sigmund Kripp, Simon Constantini und Marco Manfrini

erscheinen. Abschließend wurde festgehalten, dass „Kann Südtirol Staat?“ ein Buch ist, das generell als Grundlage für eine sicherlich vielseitige Diskussion genutzt werden kann (und sollte) und dem viele, auch junge Leserinnen und Leser zu wünschen sind.

Das Buch kann in der Bibliothek Partschins und Rabland ausgeliehen werden!

Partschins feiert sein Museum

Vor 30 Jahren wurde das Schreibmaschinenmuseum gegründet

1993 ging für Ewald Lassnig, den 2020 verstorbenen ehemaligen langjährigen Kulturreferenten von Partschins, mit der Eröffnung des Schreibmaschinenmuseums ein langjähriger Traum in Erfüllung: endlich konnte dem verkannten Erfindergenie Peter Mitterhofer, mit dessen Leben und Werk sich Lassnig ein Leben lang beschäftigte, ein Denkmal gesetzt werden. Zu dessen 100. Todestag konnte dank der Stiftung seiner Sammlung des gebürtigen Südtirolers und Wahlmünchners Kurt Ryba an die Gemeinde Partschins ein Museum eingerichtet werden.



1993 bei der Museumeröffnung in Töll-Die Museumsmacher: Stifter Kurt Ryba, Bürgermeister Robert Tappeiner, Kulturreferent Ewald Lassnig



SCHREIBMASCHINENMUSEUM
PETER MITTERHOFER
MUSEO DELLE MACCHINE DA SCRIVERE

Anfangs provisorisch im alten Schulhaus in Töll untergebracht, kämpfte Ewald Lassnig für einen eigenen Sitz im Dorfzentrum, der schließlich 1998 feierlich eröffnet werden konnte. Direkt neben der Pfarrkirche – wo

Peter Mitterhofer seine letzte Ruhe gefunden hat – steht das von den beiden Architekten Luciano Delugan und Georg Mitterhofer geplante Museum: vor 25 Jahren für viele noch ungewohnt modern, heute sicherlich



1993 - Kurt Ryba mit dem damaligen Kulturlandesrat Bruno Hosp bei der Eröffnung im alten Museum in Töll



1993 Kranzniederlegung am Grab Peter Mitterhofers zum 100. Todestag u. zur Eröffnung des Museums in Töll

ein architektonisches Highlight in und um Partschins.

Gefeiert wird der runde Geburtstag am 130. Todestag von Peter Mitterhofer, am Sonntag, den 27. August mit einem Tag der offenen Tür von 10-18 Uhr, der mit einem von der Partschinser Böhmischen umrahmten Festakt beginnt und mit einem musikalischen Highlight - einem Konzert des allseits bekannten Streichquartetts Kreativ Ensemble um 18 Uhr – endet. Zu sehen ist anlässlich des Jubiläumsjahres auch noch die im letzten Jahr zum 200. Geburtstag von Peter Mitterhofer eröffnete Sonderausstellung mit Fotos des ehemals bekannten Meraner Fotografen Heinz von Perckhammer aus dem Partschins der 50er Jahre. Alle Interessierten sind herzlich zur Feier und zur Sonderausstellung eingeladen.

Italien erkennt Gebärdensprache sprachlicher Minderheiten an

Gelebte Inklusion im Schreibmaschinenmuseum

Seit 28. Juni hat das italienische Parlament der Anerkennung von Gebärdensprachen sprachlicher Minderheiten zugestimmt. Ein Gesetzesdekret der Ministerin für Menschen mit Behinderung, Alessandra Locatelli wurde nun in ein Gesetz umgewandelt, das die Anerkennung und den Schutz der Gebärdensprache in den öffentlichen Einrichtungen der Regionen mit sprachlichen Minderheiten vorsieht.

Landeshauptmann Kompatscher bezeichnet dies als wichtigen Schritt der Inklusion und zugleich ein Signal gegenüber sprachlichen Minderheiten. Italien hat mit diesem Schritt auch dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Men-



Museumsleiterin Maria Mayr (Mitte) mit Veronika Wellenzohn (r.) und Gebärdensprachdolmetscherin Julia Gamber (l.) bei der Pressekonferenz zur Vorstellung des Inklusionsprojektes im März letzten Jahres

schen mit Behinderungen Rechnung getragen, das für alle Bürgerinnen und Bürger freien Zugang zu Information, Kommunikation und Teilnahme an gesellschaftlichen, öffentlichen und politischen Leben fordert.

Das Schreibmaschinenmuseum in Partschins hat sich in den letzten Jahren bereits in diese Richtung bewegt und bietet – dank des Interreg Projektes SMART - nunmehr seit über einem Jahr Audioguides, sowie einen kurzen Film in virtueller Realität mit Übersetzungen in Gebärdensprache-Ösgb und Lis - an.

<https://www.smart-museums.eu/de/audiofuehrungen>



30 JAHRE | ANNI
1993 - 2023

SCHREIBMASCHINENMUSEUM
PETER MITTERHOFER
MUSEO DELLE MACCHINE DA SCRIVERE
PARTSCHINS | PARCINES

EINLADUNG ZUR FEIER
27 / 08 / 2023

10.00 Uhr Festakt umrahmt durch die Partschinser Böhmisches

Tag der offenen Tür von 10.00 bis 18.00 Uhr

18.00 Uhr Konzert mit dem Streichquartett "Kreativ Ensemble"

Logos: AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL, PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE, MUSEUM, RÖFIX, Stiftung Südtiroler Sparkasse, ANV, Museumverband Association des Associationsmuseums, Kultur im Dorf Bildungsausschuss Partschins.

INKLUSIVER MUSEUMSFÜHRER
GUIDA MUSEALE INCLUSIVA
INCLUSIVE MUSEUM GUIDE

QR codes for DEUTSCH, ITALIANO, ENGLISH.

Logos: Interreg Italia-Osterreich, EUROPEAN UNION, SM ART.

Il progetto SMART è finanziato dal Fondo Europeo di Sviluppo Regionale e dal Ministero di Cultura (MIBAC) del Regno Unito. SMART è un'iniziativa del progetto europeo di sviluppo delle regioni periferiche e delle zone rurali (ERDF) e del progetto europeo di sviluppo delle regioni periferiche e delle zone rurali (ERDF) e del progetto europeo di sviluppo delle regioni periferiche e delle zone rurali (ERDF).

Wochenveranstaltungen von Juni bis August

Jeden Tag buchbar		
Rafting & Stand up paddling	Abkühlung, Action und Teamerlebnis beim Rafting oder Stand up paddling (SUP)	Kosten: € 30 Kin. 5-13 J. / € 40 Erw. (Rafting), € 50 River SUP / € 70 SUP Tagesfahrt, Anmeldung: Bei Rafting Adventure Südtirol, Tel. 346 607 0641.
Packraft	Wildwasserpaddeln auf der Etsch (ab 15 Jahre).	Treffpunkt: 15.30 Uhr Rafting Center Rabland, Kosten: € 50, Anmeldung: Bei Rafting Adventure Südtirol, Tel. 346 607 0641. Je Mittwoch, Freitag & Sonntag
Geführte Klettersteigtour	am Ziel Klettersteig in Partschins oder am Klettersteig Hoachwool bei Naturns mit Bergführer Michael Tschöll. Schwindelfreiheit notwendig!	Treffpunkt: nach Vereinbarung, Kosten: € 110 (Ziel), € 160 (Hoachwool), Anmeldung: Bergführer Michl Tschöll, Tel. 348 9981597
Partschinser Bauernkuchl	Picknick im Grünen	Kosten: € 59 (für 2 Pers.), Anmeldung: im Gasthaus Brünndl, Tel. 0473 967 077.
Montag		
Einführung in Mentales Training	mit Artur Schönweger	Treffpunkt: 10.30 Uhr Café Rudi, Kosten: € 30, Anmeldung: bis Samstag im Tourismusbüro oder online bis 19 Uhr des Vortages.
Meditation im Garten des Anstiz Gaudententurm	Meditation in Form von Entspannungsübungen nach Jacobson unter Anleitung der Gesundheitspsychologin Dr. Birgit Pixner Blasas oder Dr. Benedikte Burger.	Treffpunkt: 17.00 Uhr Tourismusbüro Partschins, Kosten: € 20, Anmeldung: Bis 12 Uhr im Tourismusbüro oder online.
Papierwerkstatt – Vom Papyrus zum selbstgeschöpften Papier	Geschichte hautnah erleben und der eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Ein Spaß für die ganze Familie! Gerne können frisch gepflückte oder getrocknete Blüten mitgebracht werden.	Treffpunkt: 17.00 Uhr Schreibmaschinenmuseum, Kosten: € 5, Anmeldung: Bis 15 Uhr im Schreibmaschinenmuseum. Bis Ende August
Nachts im Museum	Abendführung im Schreibmaschinenmuseum.	Treffpunkt: 20.30 Uhr, Kosten: € 8,00. Anmeldung: bis 18 Uhr im Schreibmaschinenmuseum.
Dienstag		
Visita guidata al Museo delle macchine da scrivere	Führung in italienischer Sprache	Treffpunkt: 9.00 Uhr, Kosten: € 8,00. Anmeldung: bis zum Vortag im Schreibmaschinenmuseum. Bis Ende August
Kräuterworkshop	Wild- und Heilkräuterkunde mit Herstellung von Produkten für die Hautpflege und die Küche.	Treffpunkt: 10.00 Uhr Imkerstand Rabland, Kosten: € 30, Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. Statt 15.08. am 16.08.
Abseilen am Partschinser Wasserfall	Ein Klettererlebnis der besonderen Art in unmittelbarer Nähe zum Partschinser Wasserfall.	Treffpunkt: 13.30 Uhr (August, September), 10.00 Uhr (Oktober) Bushaltestelle Wasserfall, Kosten: € 50, Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. Statt 15.08. am 18.08.
Speck, Wein & Oliven	Führung durch die 700-jährige Geschichte des vielfältigen Biohofes mit Verkostung von hofeigenen Produkten.	Treffpunkt: 16.00 Uhr Biohof Niedereben, Kosten: € 12,50, Anmeldung: Bis 10 Uhr im Tourismusbüro oder online. Fällt aus zwischen 23. August und 2. Oktober
Kinderklettern-Schnupperkurs	Gefahrlos lernen Kinder 7-14 Jahre unter Anleitung eines Bergführers am Burgstallknott erste Kletterkenntnisse.	Treffpunkt: 17.00 Uhr (August, September), 14.00 Uhr (Oktober) Tourismusbüro Partschins, Kosten: € 15, Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. Statt 15.08. am 18.08.
Alles Käse oder was? Käseverkostung der besonderen Art	Verkostungsseminar mit Käsesommelier Andreas Österreicher.	Treffpunkt: 18.00 Uhr Engel Appartements, Kosten: € 33, Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. Fällt aus am 15.08.

Mittwoch		
Führung durch das Schreibmaschinenmuseum Peter Mitterhofer	Führung in deutscher Sprache	Treffpunkt: 9.00 Uhr, Kosten: € 8,00. Anmeldung: bis zum Vortag im Schreibmaschinenmuseum. Bis Ende August
Von den Rättern und Römern bis zur Erfindung der Schreibmaschine	Kostenlose Dorfführung durch Partschins!	Treffpunkt: 9.30 Uhr Tourismusbüro Partschins, Kosten: kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich!
Lust auf Kaffee?	Führung durch die Traditionsrösterei Schreyögg mit Verkostung.	Treffpunkt: 9.30 Uhr bei der Kaffeerösterei Schreyögg, Kosten: kostenlos, Anmeldung: bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. Am 07.06., 21.06., 05.07., 19.07. & 02.08.
Die Via Claudia Augusta und die außergewöhnliche Geschichte von Rabland und Töll	Kostenlose Dorfführung durch Rabland und Töll.	Treffpunkt: 15.00 Uhr Schleuse Töll, Kosten: kostenlos, Anmeldung: Bis 12.00 Uhr im Tourismusbüro oder online.
Auf Entdeckungsreise: Destillate & Weine	Bei einer Führung durch die Hofbrennerei gewinnen Sie spannende Einblicke in die Kunst des Brennens und verkosten Weine und Destillate im Turmkeller aus dem 14. Jahrhundert.	Treffpunkt: 16.30 Uhr Hofbrennerei Gaudenz, Kosten: € 14, Anmeldung: Bis 12 Uhr im Tourismusbüro oder online.
Klimatische Terrainkur bei Nacht zum Luftkurort Partschinser Wasserfall	Das Naturheilverfahren für gesteigertes Wohlbefinden.	Treffpunkt: 20.30 Uhr (August, September), 9.00 Uhr (Oktober) Tourismusbüro Partschins, Kosten: € 30, Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online.
Donnerstag		
Geführte Wanderung zu den Spronser Seen	Wegart: mittelschwerer Bergweg, Gehzeit: 7 Std.	Treffpunkt: 7.10 Uhr Bahnhof Meran, Kosten: € 40, Anmeldung: Bis 12 Uhr des Vortages im Tourismusbüro oder online.
Alpines Waldbaden	Training zur Sinneswahrnehmung und Aufmerksamkeit – Wellness im Wald.	Treffpunkt: 8.45 Uhr (August, September), 13.45 Uhr (Oktober) Talstation Seilbahn Aschbach, Kosten: € 40 (inkl. Seilbahn), Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online.
Personal Coaching	Besseres Wohlbefinden durch persönliches Beratungsgespräch für mehr Lebensqualität.	Treffpunkt: nach Vereinbarung, Kosten: € 80 für 60 Min., € 120 für 90 Min., Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online.
Weinverkostung in der Stachlburg	Kleines Weinseminar mit Fachverkostung exzellenter Bio-Weine aus eigener Herstellung im Schlossweingut Stachlburg.	Treffpunkt: 17 Uhr Schlossweingut Stachlburg, Kosten: € 13, Anmeldung: Bis 12 Uhr im Tourismusbüro oder online.
Geführte Hochgebirgstour mit Bergführer Michael Tschöll	Tschigot, Similaun, Lodner oder Wunschgipfeltour	Treffpunkt: nach Vereinbarung, Kosten: ab € 110, Anmeldung: Bergführer Michl Tschöll, Tel. 348 9981597
Freitag		
Partschinser Apfelführung von der Blüte bis zur Ernte	Ein Spaziergang mit der Apfelbäuerin Christine Schönweger durch die Apfelwiesen von Partschins mit anschließender Apfel-Verkostung!	Treffpunkt: 15 Uhr Tourismusbüro Partschins, Kosten: € 6, Anmeldung: Bis 12 Uhr im Tourismusbüro oder online.
Emsige Bienen und fleißige Imker	Führung am Partschinser Bienenstand mit Verkostung der Honigprodukte.	Treffpunkt: 15.30 Uhr Imkerstand Rabland, Kosten: € 10, Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online.
Kräuter- und Kneippwanderung	Kräuter- und Kneippwanderung abwechselnd am Partschinser und am Rablander Waalweg.	Treffpunkt: 16.00 Uhr, Kosten: € 20, Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online.
Partschinser Bauernkuchl	Muaskochen mit Hermann im Unterweirachhof	Anmeldung: Im Buschenschank Unterweirach, Tel. 0473 967 008. Bis Ende September

HEIMWEH DER SOMMERFRISCHLER AUS DEM ZIELTAL

Schafabtrieb in Partschins 17/9/2023

An die 1.300 Schäre werden im September auf der Schutzhütte Nasereit im Zieftal erwartet.

TICKET ONLINE SHOP!

BUCH DIR DEIN ERLEBNIS 2023

- Abseilen
- Waldbaden
- Käseverkostung
- Kinderklettern
- Speck, Wein, Oliven
- Kräuterworkshop

Book now!

MACHE HIER DEINEN PERSÖNLICHEN GESUNDHEITS-CHECK

GSUND BLEIB! SALUTE! TAKE CARE!

www.partschins.com

PARTSCHINER Bauernhuchl

Für Genussmenschen & Liebhaber der traditionellen alpinen Küche

WO? WANN?

Feier für alle Partschinenser Senioren ab 70!

Feste soll man feiern, wie sie fallen!
Deshalb organisieren wir am **6. September 2023** um 15 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Seniorenheim Partschins ein kleines Fest für alle Senioren ab 70! Dabei wollen wir all diejenigen hochleben lassen, die in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiern.

Wir laden alle herzlich ein und bitten um eine vorherige Anmeldung bis zum 1. September (bei Evi 380 5287408 oder bei Maria 349 4528478).

Wir Frauen der KFB freuen uns auf viele Senioren in Feierlaune!

Bildungsausschuss Partschins

„100 Jahre Programma di Tolomei“

Vortrag von **Univ.-Prof. Dr. Ulrike Kindl**

Die in Partschins/Töll lebende Germanistin und Kulturhistorikerin Univ.-Prof. Dr. Ulrike Kindl war viele Jahre Dozentin an der Universität „Ca' Foscari“ in Venedig, ist heute im Ruhestand und hat bereits zahlreiche Publikationen veröffentlicht.

**am Freitag, 11. August 2023
20.00 Uhr
im Garten von Schloss Spauregg**

Wir freuen uns auf euer/Ihr Kommen!

Partschins, wo willst du hin?

Gemeindenentwicklungsplan



VEREIN FÜR
HEIMATPFLEGE
PARTSCHINS

Unter diesem Motto, hat der Heimatpflegeverein Partschins mit Präsidentin Johanna Laimer, in den Rittersaal der Stachlburg geladen.

Im Hinblick auf den Gemeindenentwicklungsplan sieht der Verein für Heimatpflege es als seine Aufgabe, die Dorfbewohner:innen aufzuklären und ihnen zu vermitteln, dass die Planungen für ein lebenswertes Dorf auf lange Sicht ausgerichtet werden müssen.

In einem bemerkenswerten Vortrag machte der Kunsthistoriker Dr. Leo Andergassen die zahlreichen Zuhörer:innen auf die vielen Kunstschätze und auf die baulichen Qualitäten in Partschins aufmerksam. Er beantwortete die eingangs erwähnte Fragestellung des Abends „Partschins, wo willst du hin?“ ganz lapidar aber eindringlich: „Partschins, du bist da und bleib da“.



In ihren einleitenden Worten hatte Laimer eindringlich zur Vorsicht bei baulichen Eingriffen und an die Sensibilität für erhaltenswerte Bausubstanzen und Ensembles appelliert. Zur anschließenden Podiumsdiskus-

sion waren die politischen Vertreter der Gemeinde Partschins, kulturell tätige Verbände und die Heimatpfleger geladen. Aus der Diskussion ging eindeutig hervor, dass Partschins in seiner altgewachsenen Struktur und dem zum Großteil noch erhaltenem Dorfbild besondere Sensibilität in der weiteren Entwicklung verlangt.

Der Architekt Dr. Bernhard Löscher, Verfasser des umfangreichen Ensemblechutzplanes von Partschins, zeigt auf, dass eben dieser Plan von der Politik als Richtschnur für sensible Vorgangsweise betrachtet werden sollte.

Allein die Präsenz so vieler Bürger:innen der Gemeinde bei dieser Veranstaltung, zeugte von großem Interesse am Thema der Dorfentwicklung. Auch aus den Wortmeldungen war abzulesen, dass man mit großer Sorge auf künftige Bautätigkeiten blickt.



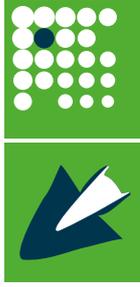
KVW Ortsgruppe Partschins: Seniorenausflug



Am Sonntag, den 16. Juli 2023 ging die Busfahrt heuer ins Passeiertal zum Museum am Sandhof. Den Schwerpunkt der Ausstellung hat man auf Andreas Hofer und die Tiroler Freiheitskriege gelegt. Diese für unser Land schwere Zeit hat das Museum sehr gut aufgearbeitet und dargestellt. Im Außenbereich wiederum widmet



sich das Museum mehr dem bäuerlichen Leben, zu sehen gibt es ein historisches Bauernhaus, eine Scheune, eine Mühle und einen Kornkasten. Die Zeit im Museum verging recht schnell und unsere Weiterfahrt führte uns hinauf nach Stuls zu einer Marennde, gestärkt ging es nach Partschins zurück.



Termin	Verein	Uhrzeit	Thema/Art der Veranstaltung	Ort/Treffpunkt
1.1.-31.12.	Schreibmaschinenmuseum Peter Mitterhofer	ganztägig	Freier Eintritt ins Schreibmaschinenmuseum für alle Bürger*innen der Gemeinde Partschins bis Ende dieses Jahres	Partschins, Schreibmaschinenmuseum
10.08.	Musikkapelle Partschins, Tourismusverein Partschins	20.30 Uhr	Abendkonzert der Musikkapelle Partschins	Partschins, Widum-Garten
11.08.	Bildungsausschuss Partschins	20.00 Uhr	„100 Jahre Programma di Tolomei“: Vortrag mit Univ.-Prof. Dr. Ulrike Kindl	Partschins, Garten von Schloss Spauregg
12.08.	Freiwillige Feuerwehr Rabland	ab 17.00 Uhr	Fest der Freiwilligen Feuerwehr Rabland	Rabland, Festplatz
17.08.	Musikkapelle Partschins, Tourismusverein Partschins	20.30 Uhr	Abendkonzert der Musikkapelle Partschins	Rabland, Kirchplatz
18.08.	Tourismusverein Partschins	10.00 Uhr	Dakys Aktionstag – Wasser, Wald und forschende Kinder. Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Kostenlos! Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro.	Partschins, Buswendeplatz
20.08.	AVS Partschins	12.00 Uhr	Hirten- und Bergsteigermesse	Partschins, Lodnerhütte
24.08.	Musikkapelle Partschins, Tourismusverein Partschins	20.30 Uhr	Abendkonzert der Musikkapelle Partschins	Partschins, Widum-Garten
27.08.	Schreibmaschinenmuseum Peter Mitterhofer	10.00 Uhr	Feier zum 130. Todestag von Peter Mitterhofer & 30-jährigem Bestehen des Schreibmaschinenmuseums	Partschins, Schreibmaschinenmuseum
31.08.	Musikkapelle Partschins, Tourismusverein Partschins	20.30 Uhr	Abendkonzert der Musikkapelle Partschins	Rabland, Kirchplatz
02.09.	Gemeindeverwaltung mit Jugendbeirat Partschins, Bildungsausschuss Partschins, Jugenddienst Naturns, Jugendtreff Inside Partschins	16.30 – 22.00 Uhr	Jungbürger*innenfeier für die Jahrgänge 2004 und 2005. Meet & Greet, diverse Informationen von Raiffeisenkasse und Stadtpolizei sowie Segen von Pfarrer Wieser im Rathaus. Anschließend Aperitif und Grill-Bufferet mit Musik und Unterhaltung im Jugendtreff.	Partschins, Rathaus und Jugendtreff Inside
03.09.	Schreibmaschinenmuseum Peter Mitterhofer	14.00 – 18.00 Uhr	Freier Eintritt im Schreibmaschinenmuseum „Peter Mitterhofer“	Partschins, Schreibmaschinenmuseum
07.09.	Musikkapelle Partschins, Tourismusverein Partschins	20.30 Uhr	Abendkonzert der Musikkapelle Partschins	Partschins, Widum-Garten
08.09.	Jugendtreff Inside Partschins	ab 15.00 Uhr	Kreative Wandgestaltung mit Martina Peintner	Partschins, Jugendtreff Inside
08.09.	merano festival	20.30 Uhr	Konzert: Vocalensemble Allabreve - Nataliya Lukina - Franz Comptoi	Partschins, Pfarrkirche
09.09.	Jugendtreff Inside Partschins	ab 9.30 Uhr	Kreative Wandgestaltung mit Martina Peintner	Partschins, Jugendtreff Inside
09.09.	Jugendtreff Inside Partschins	ab 15.00 Uhr	Gaming und mehr in Zusammenarbeit mit DUNG	Partschins, Jugendtreff Inside
09.09.	Jugendtreff Inside Partschins	18.00 Uhr	Jubiläumsfeier 25 Jahre Jugendtreff: offizieller Teil	Partschins, Jugendtreff Inside
14.09.	Musikkapelle Partschins, Tourismusverein Partschins	20.30 Uhr	Abendkonzert der Musikkapelle Partschins	Partschins, Widum-Garten

Termin	Verein	Uhrzeit	Thema/Art der Veranstaltung	Ort/Treffpunkt
17.09.	Schafzuchtverein Partschins	ab 10.00 Uhr	Schafabtrieb	Partschins, Nasereit
21.09.	Musikkapelle Partschins, Tourismusverein Partschins	20.30 Uhr	Abendkonzert der Musikkapelle Partschins	Partschins, Widum-Garten
24.09.	Tourismusverein Partschins	ganztägig	Partschiner Bauernkuchl – Schworzplentn-Riebl kochn am Hochganghaus. Selbstbrühen ausdrücklich erlaubt! Bei Regen entfällt das „Rieblfest“.	Partschins, Hochganghaus
28.09.	Musikkapelle Partschins, Tourismusverein Partschins	20.30 Uhr	Abendkonzert der Musikkapelle Partschins	Partschins, Widum-Garten
01.10.	Musikkapelle Partschins, Tourismusverein Partschins	10.00 Uhr	Herbstkonzert der Musikkapelle Gummer	Partschins, Widum-Garten
01.10.	Freiwillige Feuerwehr Töll	ganztägig	Törggelefest im Ansitz Gaudententurm	Partschins, Hofbrennerei Gaudenz
01.10.	Schreibmaschinenmuseum Peter Mitterhofer	14.00 – 18.00 Uhr	Freier Eintritt im Schreibmaschinenmuseum „Peter Mitterhofer“	Partschins, Schreibmaschinenmuseum
02.10.	Öffentliche Bibliothek Partschins, Seniorenheim Partschins Johann Nepomuk Schoepf	nachmittags	Gemütliches Beisammensein mit Rahmenprogramm für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Partschins; anlässlich des Internationalen Weltseniorentages am 01. Oktober. Ausweichtermin: Sa, 30.09.	Partschins, Seniorenheim
06.10.	Tourismusverein Partschins	20.30 Uhr	„Partschins Classic Concerts“ mit dem Augustinervokalkreis aus Erfurt (D)	Partschins, Pfarrkirche
07.10.	Öffentliche Bibliothek Partschins-Rabland	15.00 Uhr	Abschlussfeier der Sommerleseaktion „Abenteuer beginnen im Kopf“: mit Märchenerzählerin Heike Dubis, Zuckerwatte und Preisverteilung	Partschins, Öffentliche Bibliothek
13.10.	Böhmische Partschins	20.00 Uhr	Blasmusik mit Herz und Schwung – Musikalischer Abend der Böhmisches Partschins	Partschins, Haus der Dorfgemeinschaft

*** Anmerkungen:**

Der Bildungsausschuss übernimmt keine Verantwortung für Änderungen, die die Veranstalter ev. nach Redaktionsschluss noch bei Terminen, Veranstaltungsorten oder Uhrzeiten vornehmen. Anmeldungen für die Veranstaltungen des Tourismusvereins sind online unter www.partschins.com oder unter folgender Telefonnummer erbeten: +39 0473 967157

Die Pfarrgemeinde Partschins teilt mit: Taufnachmittag

Nächste Termine,
immer dienstags 14.30 Uhr:
12. September 2023,
Jakobsstube Rabland
14. November 2023,
Haus der Dorfgemeinschaft Partschins
Informationen und Anmeldung
bei Linda, 349/3793130

Taufe

Nächste Termine 2023, immer der dritte Sonntag im Monat in **Partschins**:
20. August
17. September
15. Oktober
19. November
17. Dezember

Nächste Termine 2023, immer der vierte Sonntag im Monat in **Rabland**:
27. August
24. September
22. Oktober
26. November
24. Dezember

Anmeldung bei Pfarrer Wieser,
Tel. 348 9232615

Sprechstunden:

Montags ab 18 Uhr - Widum Partschins
Mittwochs ab 9.30 Uhr - Widum Rabland



Die Korrnliadr erklingen im Widum-Garten

Für seine erste Veranstaltung im neu gestalteten Widum-Garten von Partschins hatte der Bildungsausschuss im Juli die Band Flouraschworz um Heiner Stecher, den Sohn des bekannten Vinschger Malers und Dichters Luis Stefan Stecher, eingeladen. Der Name Flouraschworz steht unverwechselbar für den Vinschgau als Herkunft der vier vielseitigen Musiker Heiner Stecher, Franco Micheli, Hannes Ortler und Michl Reissner, und die Korrnliadr von Luis Stefan

Stecher aus dem Jahr 1978. Dessen Gedichte, die an die vergessene Bevölkerungsgruppe der Korrnir aus dem oberen Vinschgau erinnern und ihnen ein literarisches Denkmal setzen, waren Ausgangspunkt für die Lieder von Flouraschworz. Die Korrnir waren arme Wanderhändler, die als Kesselflicker, Korbflechter, Besenbinder oder Gelegenheitsarbei-



Kultur im Dorf Bildungsausschuss Partschins

ter mit ihren Karren u.a. im Vinschgau von Ort zu Ort zogen, und von den Menschen aufgrund ihrer Lebensweise vielfach verachtet und ausgegrenzt wurden.

Der Name des Quartetts stammt von der schwarzhäufigen Schönheit aus dem gleichnamigen Lied. Flouraschworz schafften es bei ihrer Darbietung, die tiefsinnigen Texte über das ärmliche Leben, die Liebe, die Freiheitsliebe und den Alltag im Leben der Korrnir auf eine moderne Art und Weise zu interpretieren und mit eingängigen Melodien das Publikum mitzureißen. Mehrstimmiger Gesang, abwechslungsreiche Arrangements der Musikinstrumente und markanter Rhythmus verliehen dabei jedem Lied seine eigene Stimmung.

Die Lieder aus der ersten CD „Kurz unt guat“ sowie aus der neuen, die demnächst erscheinen wird, begeisterten das Publikum und machten den Sommerabend zu einem besonderen Musikerlebnis.



bierte die feierliche Messe, umrahmt vom Kirchenchor. Viele Kirchengänger nahmen an der anschließenden festlichen Prozession teil, bei der die Erstkommunikanten Rosenblätter streuten. Ein Dankeschön allen Trägern und Vereinen für das Mitwirken.

Herz-Jesu-Prozession

Mit dem Hochamt und der anschließenden Prozession und mit dem Entzünden der Herz Jesu Feuer wird das Gelübde zu Ehren des Herzen Jesu, welches unsere Vorfahren einst in aussichtsloser Kriegsnot abgelegt haben, jedes Jahr erneuert.

Heuer feierten wir diesen Festtag am 18.06.2023. Pfarrer Josef Wieser zele-



Patrozinium

Am 29.06.2023 feierten wir unser Patrozinium, das Hochfest zu Ehren der Hl. Aposteln Petrus und Paulus, denen unsere Kirche geweiht ist. Pfarrer Senoner zelebrierte die Messe und der Kirchenchor sorgte für die musikalische Umrahmung. Wir freuen uns, dass so viele daran teilgenommen haben.



Gassifest Partschins 2023

Wir, vom Pfarrgemeinderat Partschins, bedanken uns recht herzlich bei den vielen fleißigen Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz. Ohne ihre Unterstützung wäre es uns nicht möglich, am Fest teilzunehmen. Ein großes Dankeschön allen, die uns die leckeren Kuchen spendiert haben.



Und DANKE allen, die unseren Stand besucht und mit uns gefeiert haben. Die Erlöse werden ausschließlich für den Erhalt unserer Pfarrkirche/Pfarrei verwendet.

Patrozinium mit Hl. Messe

in der Töller Kirche St. Helena am 18.08.2022 um 19 Uhr

Chor: **Ensemble St. Helena**
(Missa a3
v. Johann Wenzel Kallowoda)

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Wir sind in der Sommerpause!

Kinderchor

Im November 2022 starteten wir mit großer Freude und Begeisterung unter der Leitung von Linda Skibbe mit unse-

pause noch ein singreicher Endspurt. Diesen beendeten wir mit unserem Patrozinium zu Peter und Paul, nach welchem wir dann noch gemütlich



rem Kinderchor. Wir gestalteten einige Familiengottesdienste, sowie auch Karfreitag und Pfingsten gemeinsam mit dem Chor, den Kantoren und den Eltern der Erstkommunikanten. Am Montag, den 19. Juni durften wir zum erfolgreichen Abschluss unserer gemeinsamen Zeit die Abendmesse musikalisch umrahmen. Danach gab es für unsere fleißigen Sänger und Sängerinnen noch eine Pizza. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.



und abgehalten. Anschließend ging es ab in die Sommerpause. Ein herzliches Dankeschön an unsere Chorleiterin Barbara Ladurner für ihre Arbeit und ihr Engagement. Möchtest auch du mitsingen? So melde dich bei Andrea - Tel.: 3385203157.



Kirchenchor

Nach einer singintensiven Osterzeit wurde es für uns vor der Sommer-

zusammensaßen und feierten. Im Juni wurden auch noch einige Zusatzeinheiten für die Kantoren organisiert

Die Seite der Chronisten

Das Marterle im Schaftal

Einem aufmerksamen Partschinser ist beim Wandern ein verwittertes Marterle im Schaftal oberhalb von Nase-reit aufgefallen. Der Text darauf ist im Laufe des Jahrhunderts verblasst und nur mehr schwer zu entziffern. Der Name des Verunglückten war dem Wanderer unbekannt. Deshalb hat er sich an uns Chronisten gewandt.

Es wird an ein Unglück erinnert, das sich genau vor 100 Jahren zugetragen hat. Beim Verunglückten handelt es sich um Josef Ennemoser vom Oberschmiedhof in Partschins („Viechdok-ter“).

Hier, der in kunstvoller gotischer Schrift verfasste Text:

Gedenket im Gebet des Josef Ennemoser Tierarztsohn aus Partschins, der am 12. August 1923 im Alter von 33 Jahren beim Edelweißsuchen im Schaftal verunglückte.

Das Marterle aus Metall wurde in der Zwischenzeit abgenommen und auf Wunsch der Nachkommen des Ver-



unglückten von Hofer Karl vorbildlich restauriert. Nun kann man die Schrift wieder lesen und das Marterle wird im Schaftal an der Unglücksstelle



von unserem aufmerksamen Wanderer wieder angebracht. Das tragische Unglück des Josef Ennemoser kann somit nicht in Vergessenheit geraten.

Unser Ort: Teil unserer Lebensqualität

Auch wenn uns der Internethandel und die großen Online-Plattformen mit ihrer riesigen Werbemaschinerie täglich von ihrer Wichtigkeit erzählen wollen: Entspricht das aber wirklich den Tatsachen? Wenngleich viele Menschen ihre Einkäufe bei internationalen Online-Plattformen tätigen: Die Menschen sehnen sich auf der anderen Seite nach einem lebendigen, attraktiven und lebenswerten Ort – so wie es auch unser Dorf bleiben soll. Dazu gehört in Südtirol auch der Erlebniseinkauf. Eine schöne Auslage, eine gute Bedienung, Vertrauen in den Unternehmer, die persönliche Ansprache, das Markterlebnis werden immer nachgefragt werden. Die Menschen werden immer die Attraktivität eines Ortes nachfragen. Der Mensch lebt von Spannung und Entspannung, das liegt in seinem Naturell und das wird in der realen Welt besser befrie-

digt. Selbst wer oft von der Couch aus bestellt, wird irgendwann nach Abwechslung suchen – und die findet er im Dorf und im Ortszentrum.

Was braucht es, um ein lebendiges und attraktives Dorf zu erhalten und vor allem weiterzuentwickeln? Ein lebendiger Ort bietet eine Mischnutzung. Wir fühlen uns in einem Ortszentrum wohl, das alle Lebensbereiche in einer relativen Nähe abbildet: Wohnen, Freizeit, Arbeit, Einkaufen, Gastronomie, Dienstleistungen, Sport, Kultur, Gesundheit.

Nicht umsonst sprechen wir oft von einem 15-Minuten-Ort, in dem alle wichtigen Einrichtungen vorhanden sind und in einer attraktiven Zeit erreichbar sind. Es muss auch wieder eine Rückkehr zum „menschlichen Maß“ geben: Der Mensch muss der Maßstab für den Ort sein.



Nachhaltiges Wirtschaften, Vertrauen, lokale Produkte, Transparenz, Rückverfolgbarkeit, lebendige Orte, garantierte Qualität, soziale Verantwortung, persönlicher Kontakt und Nähe am Kunden sowie kurze Transportwege spielen dabei eine große Rolle – kurzum: Vertrauen gegenüber Produkt, Händler und Produzent werden immer wichtiger, auch in Südtirol. Nachhaltiges und lokales Einkaufen, Konsumieren und Dienstleistungen in Anspruch nehmen in unserem Ort, dort wo wir leben und wohnen, sind somit Teil unserer Lebensqualität.

*Mauro Stoffella,
Experte für Ortsentwicklung und
Handel im Wirtschaftsverband hds*

Neues vom Seniorenheim

Projekt Zeit schenken – Initiative der Young Caritas

Die Oberschülerinnen Laura Niederstätter und Hanna Steck haben sich am Projekt „Zeit schenken“ der Young Caritas beteiligt. Sie haben sich bereit erklärt, im Zeitraum von November 2022 bis Mai 2023 für zwei bis drei Stunden in der Woche, ehrenamtlichen Dienst im Seniorenheim Partschins zu leisten. Die Caritas freut sich über das große Engagement und den Einsatz aller für eine solidarische Welt. Und natürlich freut es im Speziellen unser Team



und die Heimbewohner im Hause Nepomuk. Es ist sehr lobenswert, dass Jugendliche diesen wertvollen Einsatz leisten. Das Projekt wird auch im nächsten Jahr weitergeführt.

Anmelden hierfür kann man sich direkt über die Caritas.



Seniorenheim
Johann Nepomuk Schöpf
Partschins

„Wir sind wie ein bunter Regenbogen“ - 9. Seniorenmeisterschaft bringt Senioren aus dem ganzen Land zusammen

Unter dem Motto „Regenbogen-Vielfalt“ fand am 9. Juni die 9. Seniorenmeisterschaft in Niederolang statt. 130 Seniorinnen und Senioren aus 25 Seniorenwohnheimen nahmen daran teil. Ob zu Fuß, im Rollstuhl oder mit Gehhilfen – alle waren mit großem Einsatz dabei.

Natürlich hat auch unser Team fleißig Medaillen gesammelt. Hier im Bild unsere Heimbewohnerin Frau Maria Höllrigl. Voll Stolz kam sie zu ins Büro, um die gewonnene Medaille einfach für ihre Angehörigen „kopieren“ zu lassen, um ihren Erfolg mit allen teilen zu können. Bravo an des Team Nepomuk!



Bist du auf der Suche nach einer neue Herausforderung?

Dann suchen wir genau dich!

- Berufskrankenschwester/innen
 - Sozialbetreuer/innen
 - Pflegehelfer/innen
- zur Ergänzung unserer Teams!

Was könnte für dich ausschlaggebend sein, zu uns zu kommen?

- Eine sichere, öffentliche Arbeitsstelle
- Ein kleines Haus, ein kleines Team
- Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung

Neugierig geworden?

Ruf uns an unter 0473 967 196 oder schreibe eine Mail an: info@seniorenheim-partschins.it



Gemeinsam suchen wir einen Termin für ein persönliches Gespräch.



Seniorenheim
Johann Nepomuk Schöpf
Partschins

KFS - Rabland

In der Ausgabe Nr. 1 des ZIELERWINDES im Februar haben wir, die Gruppe des Familienverbandes Rabland unsere ersten Aktivitäten für das Jahr 2023 angekündigt. Nun wollen wir euch einen kurzen Rückblick geben und euch auch darüber informieren, was wir in den nächsten Monaten noch geplant haben.

Rückblick

Viele Kinder und ihre Eltern besuchten am 21. Februar im Geroldsaal unsere Faschingsfeier und verbrachten den Nachmittag mit Spielen, Tänzchen und sämtliche Faschingskräpfen und Donuts wurden weggeputzt. Knapp zwei Wochen später luden wir erneut in den Geroldsaal ein. Das Thema war diesmal etwas ernster.



Am 3. März referierte der Streetworker Jirko Pribyl zum Thema „Say not o drugs“. Zu Wort kamen auch ein betroffener Vater und spontan ein Beamter der Drogensondereinheit Meran. Der volle Saal und die vielen Wortmeldungen belegten einmal mehr, wie sehr dieses Thema vielen Menschen unter den Nägeln brennt. Wir möchten uns an dieser Stelle vielmals bei Maria aus unserer Helferguppe bedanken, die die Gesamtorganisa-



tion dieses Abends übernommen hat. Weiter ging unser Programm mit einem Gaudiwatten im Vereinsheim Rabland am 3. März. Dieses wurde von Anita und Margit organisiert und auch hier mangelte es nicht an eifrigen Kartenspielern. Die Gewinner erhielten kleine und größere Preise, was das gemeinsamen Spiel umso interessanter machte.

Am Palmsonntag konnten wir ebenfalls wieder zu unserem traditionellen Suppenonntag einladen. Danke an den Pfarrgemeinderat Partschins, der uns in diesem Jahr die Olivenzweige zur Verfügung stellte. Zwar fand am Palmsonntag selbst in Rabland keine Messe statt, doch waren

sämtliche Tische im Geroldsaal voll besetzt und weder von den Suppen noch von den Kuchen blieb etwas übrig. Vielen Dank an dieser Stelle an die Betriebe, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben: Restaurant Cutraunstube, Gasthaus Pizzeria Ennemoser, Gasthaus Happichl, Hotel



Rablanderhof, Hotel Restaurant Rössl und Bäckerei Pircher. Von dem Erlös konnten wir 1500,00 € an Familie in Not spenden.

Zwei Tage später, am 4. April, fand mit Maria der Kinderkreuzweg statt. Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit der Kinderbetreuung beim Pfarrfest in Rabland am 25. Juli. Es wurde



so lange gebastelt, gemalt und geschminkt, bis uns der Regen vom Pfarrplatz vertrieben hat. Den letzten Programmpunkt bildete das Sommerkino, das allen voran Stefan und Maria gestaltet haben. Leider hat uns auch hier das Wetter etwas mitgespielt, dennoch kam das Sommerkino, das nach vielen Jahren erstmals wieder auf dem Oberen Spielplatz stattfand, bei Jung und Alt gut an.

Ausblick

Unsere nächste Aktion ist das traditionelle Binden und Verteilen der Kräutersträuße am 15. August. Die Sträuße werden nach der Messe verteilt.

Ein Highlight dieses Jahres findet allerdings am Sonntag, 10. September statt. An diesem Tag laden wir die Kfs-Mitglieder zu einem Ausflug nach Innsbruck in den Alpenzoo ein (siehe Plakat). Nach einem ausgiebigen Bauernfrühstück verbringen wir den Tag im Alpenzoo und werden am Nachmittag wieder unsere Heimfahrt antreten.

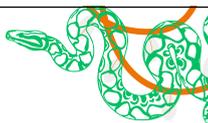
Damit unsere Mitglieder immer zeitnah über unsere Aktivitäten informiert sind, hat Silke eine Newsletter erstellt, die über E-Mail zugeschickt wird. Interessierte können sich unter dem Link <https://bit.ly/kfs-newsletter> einschreiben oder folgenden QR-Code aufrufen. Wir hoffen, dass die Newsletter, in der auch Interessantes von den Aktivitäten des Landesverbandes zu lesen ist, von vielen Mitgliedern abonniert wird.



Die Kfs-Zweigstelle Rabland



BESUCH IM ALPENZOO INNSBRUCK



Wann?

Sonntag, 10.09.2023
von 06:30 Uhr bis
ca. 18:00 Uhr

Treffpunkt

Rabland Unterdorf
am Buswendeplatz

Ablauf

- Busfahrt nach Innsbruck
- Fahrt mit der Hungerburgbahn
- Gemeinsames Frühstück im Animahl
- Zoobesuch
- Rückfahrt nach Rabland

Preis

Erwachsene: 35,00 €
Kinder bis 15
Jahre: frei!

Wichtig

Nur für Mitglieder des KFS
Teilnehmerzahl begrenzt
**Anmeldung bis
30.08.2023**

Anmeldung bei Silke: 370 1120930

Jungschar und Minis von Rabland:

Kinderanimation auf dem Partschinser „Gasslfest“

Die Jungschar- und Minileiterinnen von Rabland hatten in diesem Jahr



erstmals die Kinderanimation auf dem Partschinser „Gasslfest“ über. Am Sonntag, 23. Juli 2023, begrüßten sie zahlreiche Kinder und Jugendliche an ihrem Stand. Von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr bespaßten sie ihre kleinen Gäste mit kreativen Angeboten: Freies Malen, „Aquabeads“, Freundschaftsbänderknüpfen, Kinderschminken, Tattoos, Haarkreide und Vieles mehr. Ein Highlight stellte unter anderem das Angelspiel dar, bei dem man sogar tolle Preise gewinnen konnte.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals beim Partschinser Pfarrgemeinderat und bei der Partschinser Musikkapelle für die gute Zusammenarbeit, die tatkräftige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

JK



Im Dienste der Allgemeinheit

23

Schützenkompanie Partschins



Herz Jesu 2023

Jedes Jahr erneuert Südtirol am dritten Sonntag nach Pfingsten das Gelübde, das vor vielen Jahren dem heiligen Herzen Jesu gegeben wurde. Die Tiroler Landstände vertrauten inmitten der Wirren der napoleonischen Kriege ihr Land dem heiligsten Herzen Jesu, um göttlichen Beistand zu erhalten. Die Schützenkompanie Partschins hat diesen Schwur auch in diesem Jahr erneuert. Der Herz Jesu Sonntag begann mit dem traditionellen Böllern zum Ave-Maria Läuten um sieben Uhr, dem darauffolgenden Hochfest und anschließender Prozession durch Partschins. Zudem wurde



die Ehrensalve bei den zwei Evangelien abgefeuert, welche die größte Ehrbezeugung einer Schützenkompanie für den Herrgott darstellt. Anschließend

gab es für alle Schützen und Markentenderinnen einen Halbmittag im Schützenlokal: Wurstsalat. An dieser Stelle ein großes Vergelts-Gott an die

Metzgerei Gamper Hermann für das leckere Essen.

Um 15:00 Uhr trafen sich hilfsbereite Mitglieder der Schützenkompanie Partschins beim Golderskofl, um gemeinsam letzte Vorbereitungen für das spätere Entzünden des Herzes zu vollenden. Bereits einige Tage zuvor waren einige Schützen tatkräftig unterwegs und bereiteten das Herz für diesen wichtigen Kirchentag vor. Sobald alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, gab es eine Marende, wo unter anderem der Speck nicht fehlen durften – dem Dursterhof ein großes Vergelts-Gott! Sobald die Dämmerung einsetzte, wurde das Feuer entfacht. So loderte auch dieses Jahr wieder das Herz in Partschins hell auf.



Besondere Ehrungen

Die Schützenkompanie Partschins kann stolz verkünden, zwei sehr besondere Ehrungen überreicht zu haben.

Mit diesen Auszeichnungen werden persönlicher Einsatz, Mitarbeit, aber auch Mut und Treue zum Tiroler Schüt-

zenwesen hervorgehoben. Die Ehrungen sollen Dank und Anerkennung ausdrücken. Wir gratulieren unserem Ehrenhauptmann Martin Gstrein und unserem Ehrenleutnant Josef Hueber zur 65-jährigen treuen Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie Partschins und überreichten ihnen die Andreas-

Hofer Langjährigkeitsmedaille. Beide Ehrenmitglieder waren maßgeblich an der Wiedegründung der Schützenkompanie Partschins im Jahre 1958 beteiligt. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar.

Nora Prünster



sasa

Komm steig ein!
Und werde Busfahrer:in bei sasa!

Wir bewegen Südtirol.

sasa ist das größte Nahverkehrsunternehmen in Südtirol. Als öffentlicher Betrieb stehen wir im Dienst von allen. Jobs bei sasa sind sicher, sinnvoll und klimafreundlich.

Gestalte mit uns die Mobilität der Zukunft!

**Noch keinen Führerschein?
Komm in die sasa academy.**

Wir übernehmen die Kosten und bezahlen deine Ausbildung!

Info: sasabz.it

Musik kennt keine Ferien

„Ferienzeit ist Musizeit“

Im Juni war die Musikkapelle on Tour. Heuer wurde ein ganz besonderes Ziel ins Visier genommen und zwar der Europapark. Dieser dürfte für viele ein Begriff sein, denn man kennt ihn auch durch die Sendung „Fernsehgarten“. Im Europapark konnten wir vor zahlreichem Publikum und Passanten mit Südtiroler Märschen aufmerksam machen und den einen und anderen Passanten über Partschins informieren.

Nach dem Marschkonzert konnten wir selbst sämtliche Fahrgeschäfte nutzen und uns gemeinsam austoben.



Auf der Heimfahrt kehrten wir in der Ortschaft Berg bei einem Fest der dortigen Musikkapelle ein und



Standkonzert bei der Fronleichnamsprozession



konnten bereits Kontakte für weitere gemeinsame Aktivitäten knüpfen. Musik verbindet.

Am 8. Juni fand in Rabland die Fronleichnamsprozession statt. Anschließend gab es ein kleines Standkonzert. Am Samstag, den 10. Juni nahm die Musikkapelle an der Einweihungsfeier der Feuerwehrrhalle in Rabland aktiv teil. Wir waren für die musikalische Umrahmung zuständig.

Schlag auf Schlag folgte die Herz-Jesu-Prozession, die von sehr vielen PartschinenserInnen aktiv mitgestaltet wurde. Auch hier gab es anschließend Klänge für die Teilnehmer und für die Gäste aus nah und fern.

Die Musikkapelle durfte eine kleine Verschnaufpause einlegen, aber gleichzeitig ging es mit den Proben der JUPA weiter, damit sie wieder für ihr neues Konzertprogramm gerüstet waren.

Um den Zuhörern aus nah und fern das einstudierte präsentieren zu dür-

fen, wurde ein intensives Probewochenende beim Gasthaus Giggelberg abgehalten.

Am Samstag wurde fleißig geprobt, danach wurden gesellige Spiele gemeinsam gespielt und dabei viel gelacht. Am Sonntag wurde dann das Konzert allen Besuchern zum Besten gegeben.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei der Texelbahn und bei Heidi vom Gasthaus Giggelberg für die Unterstützung bedanken.

Etwas Besonderes und Neues war die Musikwoche der Musikkapelle Partschins mit Kindern der Grundschule Partschins und Rabland. Gemeinsam musizierten, sangen und bastelten die 18 Kinder eine ganze Woche lang im Haus der Dorfgemeinschaft. Die Pausen verbrachten die Kinder im Widum Garten oder im Schulhof. Vielleicht hat ja der ein oder andere unsere Klänge im Dorf gehört. Wir hoffen und sind guter Dinge, dass diese Musikwoche



Herz Jesu Prozession



Konzert der JUPA



Die Kinder der Musikwoche

auch 2024 wieder angeboten werden kann. An dieser Stelle möchten wir uns herzlichst beim Bildungsausschuss für die Unterstützung, bei der Obstgenossenschaft „Texel“ für die Äpfel, beim Meraner Milchhof für die Joghurt und bei Bernadette Haller und Evamaria Österreicher für ihren Einsatz und Bemühungen bedanken.

Eine weitere Herausforderung war das Gasslfest, das wiederum in den Gassen von Partschins abgehalten wurde. Zahlreiche Zuhörer und Festgäste durften die Vereine am Samstag und Sonntag willkommen heißen.

Es war wieder ein gelungenes Fest, wo jeder auf seine Kosten gekommen ist, hinsichtlich Musikalität aber auch hinsichtlich Kulinarik.

Am Sonntag konnten wir wieder die Klänge der JUPA genießen, die von zahlreichen Besuchern bewundert, bestaunt und beklatscht wurden.

Ein Dankeschön geht an Andrea, die für das Musikalische verantwortlich ist, ein Dankeschön geht auch an unsere Jugendleiterinnen Jemima Prantl und Isabella Österreicher, genauso an den

Konzertsprecher Tobias Mayr und an das Organisationstalent Julian Forcher. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei den Bäuerinnen herzlichst bedanken, dass sie auch heuer wieder gemeinsam mit uns die Festbesucher mit besonderen Nachspeise-Köstlichkeiten verwöhnten.

Am Donnerstag, den 27. Juli wollte die JUPA nochmals ihr einstudiertes Programm den Gästen und vielen PartschinserInnen im Widumgarten präsentieren. Das Konzert war ein großer Erfolg.



Konzert der JUPA beim Gasslfest

Am Samstag, den 29. Juli durften die fleißigen MusikantInnen, die fast bei allen Proben, Konzerten und Ausrückungen anwesend waren einen gemeinsamen Nachmittag verbringen. Es wurde der „Bunker Töll“ besichtigt und anschließend kehrte man beim Buschenschank „Unterweirachhof“ ein. Bei Speck, Wein, Erdäpfel und Geselligkeit ließ man den Abend gemütlich ausklingen.

Am 3. August beginnt die Sommerkonzertreihe der Musikkapelle Partschins, an allen Donnerstagen ab 20:30 Uhr könnt ihr unsere Musik im Widumgarten oder am Kirchplatz in Rabland abholen und genießen.

Wir freuen uns auf euch und euer Interesse an Partschinser Blasmusik. Danke für dein Dabeisein!

Interessierte haben die Möglichkeit, die Tätigkeit und Neuigkeiten der Musikkapelle auf Facebook, Instagram oder unter www.mk-partschins.com zu verfolgen.

Euch allen einen schönen Sommer, bis bald eure Musikkapelle Partschins

(aö)



Abendkonzert der JUPA



im Bunker Töll

Jugendtreff Partschins „Inside“ EO

Jungbürger*innen Feier der Jahrgänge 2004 und 2005 am 2. September

Nun ist es soweit und der Countdown zur ersten Jungbürger*innen Feier in Partschins läuft. Beginn ist um 16:30 Uhr im Rathaus. Anschließend gibt es ab ca. 17:30 Uhr einen White Aperitif im Jugendtreff. Gegen 19:00 Uhr werden die Sachpreise verlost. DJ Flyment sorgt danach für den richtigen Sound.

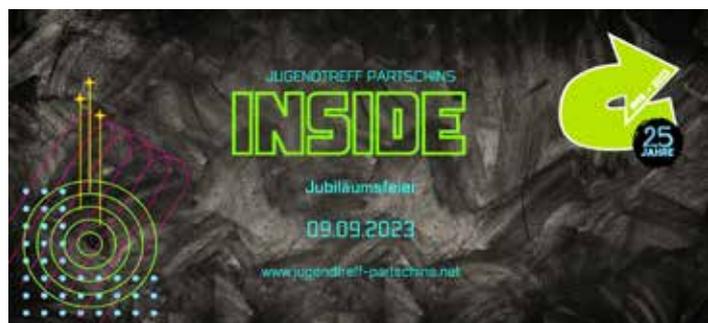
Vorab möchten wir schon einmal Danke sagen. Danke vor allem an die Gemeinde Partschins, den Bildungsausschuss Partschins, den Jugendbeirat und den Jugenddienst Naturns.

Jubiläumsfeier am 9. September

Unsere Jubiläumsfeier steht in den Startlöchern. Am 09.09. ist es endlich soweit. Wir feiern Geburtstag, 25 Jahre Jugendtreff Partschins. Wir starten bereits am Freitag, 08.09. mit einem Kunstworkshop, für den wir uns Martina Peintner von „Imoldos“ als Expertin geholt haben. Gemeinsam werden wir im Außenbereich eine Wand gestalten. Für den Samstag haben wir uns tatkräftige Unterstützung geholt: DUNG.

Wer von ihnen noch nichts gehört, hat sollte unbedingt auf ihre Website hineinschauen: www.dung-gaming.it. Zusammen werden wir einige Spielhighlights umsetzen, welche den Jugendlichen sicherlich noch länger in Erinnerung bleiben werden.

Der offizielle Teil beginnt um 18:00 Uhr, bei welchem unter anderem die Gewinner des Lido-Sommerngewinnspiels gezogen werden. Auch für Speis und Trank ist gesorgt. Zudem spielt ab 19:00 die Band ONEWAY. Sollte es das Wetter zulassen, wird es noch das ein oder andere Highlight geben. Lasst euch die Jubiläumsfeier nicht entgehen. #JTgoes25

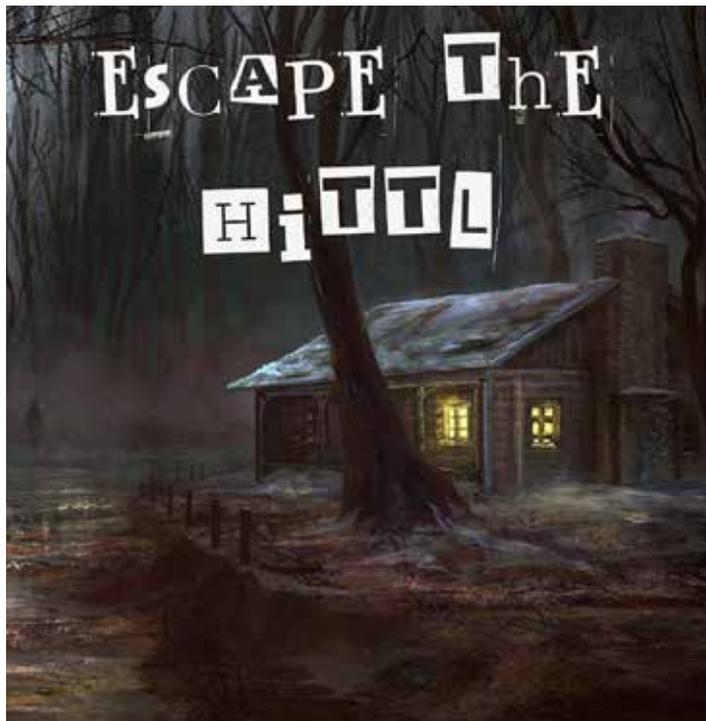


INSIDE_Sommer

Das INSIDE_Sommerprogramm ist noch voll im Gang. Leider können wir das Wetter nicht beeinflussen, sodass wir sehr flexibel sein müssen. Am Donnerstag, 03.08. gibt es unser Open Air Kino 1.0, Ende August wird es noch eine zweite Auflage geben. Weiterhin läuft unser „ESCAPE THE HITTL“. Bisher haben sich 7 Gruppen mit über 20 Jugendlichen an den Rätseln probiert. Zwei davon haben es in unter 60 Minuten geschafft. Für alle Profis haben wir eine



schwere Variante ausgearbeitet. Wer noch Lust hat, sich dem „HITTL“ zu stellen, kann sich gerne bei uns zu den Öffnungszeiten melden.



Viel Neues ab September

Ab September gibt es viel Neues. Unsere Mitarbeiterin Sandra Steck kommt wieder zurück. Zudem gibt es neue Öffnungszeiten. Stay tuned!

Ab September gibt es im Jugendtreff neue Öffnungszeiten. Wir befinden uns mit der Planung im Endspurt. Seid also gespannt und folgt uns auf unseren Social-Media-Kanälen oder schaut auf unserer Website vorbei.

www.jugendtreff-partschins.net



28. Partschinser Dorfkegelmeisterschaft 2023

Endlich war es wieder soweit. Nach Corona-Pandemie bedingter Zwangspause in den vergangenen Jahren, konnten wir heuer vom 08. bis 12. Mai 2023 wieder unser traditionelles Dorfkegeln im Spotti austragen, mit insgesamt 54 Mannschaften (36 Herren, 16 Damen, 2 Jugend) und somit 216 Teilnehmer ein mehr als erfolgreiches Event, welches am 20. Mai 2023 mit der Siegerehrung im Spotti abgeschlossen wurde.



Dorfmeister 2023 Mannschaft Jugend



3. CUTRAUNBUAM mit 809 Kegel (Gögele Daniel, Bachmann Maximilian, Gögele Andreas, Gögele Arnold)



Kategorie Vereine Damen

1. GOLDEN GIRLS mit 780 Kegel (Kofler Doris, Illmer Michaela, Gerstgrasser Manuela, Gerstl Elisabeth)
2. MUSKELKATZEN mit 716 Kegel (Castiglioni Renate, Zwischenbrugger Renate, Gstrein Susanne, Unterhofer Monika)
3. DIE LUSTIGEN HUMMELN mit 683 Kegel (Kaserer Christl, Eschgfäller Marion, Kaserer Claudia, Kaserer Michi)

Kategorie Vereine Herren

1. FC HELLIWOOD mit 871 Kegel (Rungg Jürgen, Rungg Ulrich, Fischer Christoph, Pezzei Stefan)
2. NICHTRAUCHER mit 861 Kegel (Kaserer Sepp, Mair Simon, Ratschiller Albin, Prünster Adolf)



Dorfmeister 2023 Mannschaft Herren



Kat. Mannschaft 2. + 3. Platz Herren Damen



Dorfmeister 2023 Kat. Jugend Fischer Patrik



Dorfmeister 2023 Kat. Herren Raschiller Albin



Dorfmeister 2023 Kat. Damen Illmer Michaela

Kategorie Vereine Jugend

1. DIE LUSTIGEN DREIFÜNFE mit 638 Kegel (Braunhofer Lukas, Pircher Leo, Pircher Moritz, Fischer Patrik)
2. HAPPICHL KIDS mit 547 Kegel (Gapp Hannes, Frei Philipp, Gapp Julia, Frei Hannah)

Kategorie Einzel Herren

1. Ratschiller Albin mit 245 Kegel
2. Rungg Jürgen mit 228 Kegel (FW 0 + bester DG 119)
3. Malfertheiner Rudi/Fischer Stefan mit 228 Kegel (FW 0 + bester DG 117)

Kategorie Einzel Damen

1. Illmer Michaela mit 232 Kegel
2. Nußbaumer Nadja mit 223 Kegel
3. Stieger Resi mit 222 Kegel

Kategorie Einzel Jugend

1. Fischer Patrik mit 183 Kegel
2. Pircher Moritz mit 179 Kegel
3. Frei Hannah mit 157 Kegel

Wir gratulieren herzlichst den Dorfmeistern 2023 und bedanken uns bei jedem von euch fürs so zahlreiche Teilnehmen, für so viele gesellige und lustige Stunden auf unserer Kegelbahn und freuen uns bereits auf nächstes Jahr. Ein überaus großer Dank geht natürlich an alle Gönner und Sponsoren und unserem Ehrenmitglied Oberperfler Christian, denn ohne EUCH wäre es uns nicht möglich diese Veranstaltung so durchzuführen.

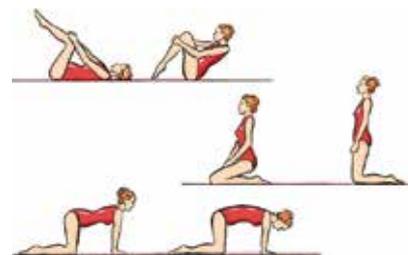
*Vergelt's Gott.
Eure Sektion Kegeln*

Sponsorenliste Dorfkegeln 2023 - Sektion Kegeln

All In Consulting Partschins | Alpin&Stylehotel Die Sonne Partschins | Aparthotel Heidi&Edith | Apartment-Hotel Sigi | Bäckerei Pircher | Bernhart N. Schlosser | Biohof Niedereben | Café Lahn | Café Rudi | Café Taufenbrunn | Despar Schitzer Rabland | Dorfcabé Naturns | Eccli&Laimer Meran | Eisdiele Anny Naturns | Elektro Service | Elektro TV Rabland Moser Karl | Eurospin | Fa. Alpiplast | Fa. Felswond | Fa. Gögele Albert | Gögele Erwin Malermeister | Fa. Pföstl Ludwig & Co. Bauunternehmen | Farmerkeller Rungg Partschins | Furlan Meran | Gamper Artur Tischler | Gamper Karin | Gärtnerei Unterweger Algund | Gasthaus Birkenwald | Gasthaus Brönnl | Gasthaus Happichl | Gasthaus Niederhof | Gasthaus Oberlechner Vellau | Gasthaus Prünster | Gasthaus Unterobereben | Gasthaus Wasserfall | Gasthaus Zollwirt | Gaudenz Hofbrennerei&Weingut | Gerstl Elisabeth | Graswegerkeller | Grillstube Rabland | Gufler Oswald | Haller Landwirtschaft Töll | Hotel Rössl Rabland | Hotel Weiss Rabland | Hygan Leifers | Jausenstation Dursterhof | Kaufhaus Gritsch Naturns | Konditorei Steinach Algund | Konditorei Überbacher Algund | Konsortium Meran | Mebo Tankstelle Vilpian | Merano Speck | Metzgerei Gamper H. Rabland | Metzgerei Gamper W. Partschins | Metzgerei Schnitzer | Modestadel Partschins | Moser Speck Plaus | Nägele Getränke Algund | Naturafit Lana | Oberbrunnhof | Oberperfler Anton | Oberperfler Christian | Pircher R.&Co. KG Algund | Pizzeria Bussl | Pizzeria Ennemoser | Pizzeria Laterne | Pizzeria SEM | Pizzeria Stiegenwirt | Plausner Speck | Raich Speck | Ratschiller Robert Fliesenleger | Reiner Stefan Fliesenleger | Restaurant Pizzeria Adler Naturns | Restaurant Cutraun | Restaurant Garberstüb Kuen Josef | Restaurant Kronenwirt | Restaurant Niedermair | Restaurant Seilbahn Dorf Tirol | Röfix AG | Salon Hairdesign by Andrea Partschins | Salon Hairdesign by Sabine Naturns | Salon Habicher Algund | Schnitzer Friedl Wein/Obst/Gemüse | Schnitzer J. Gemüse Sinich | Schuhe Pircher Partschins | Schutzhütte Nassereith Gerstgrasser P. | Seilbahn Aschbach | Seilbahn Texelbahn | Sektion Kegeln | Sennereigenossenschaft Algund | Sport Franz Mode Algund | Studio Adi d. Erlacher Adolf | Tamoil Tankstelle Plaus | Tausendschön Kosmetikinstitut Partschins | Teeshop Meran | Ungerer KG Töll | WerbeAss International Lana | Winklerhof

Fit durch den Winter

Für Frauen



Montags: 2. Oktober 2023 – 25. März 2024

Dauer: 22x
Zeit: 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr
Ort: Turnhalle Volksschule Rabland
Referentin: Astrid Resch
Kursgebühr: € 160,00
Anmeldung: bei Astrid Resch, 339/1708871
 bei Astrid Resch 339/1708871
 oder Edit Pöhl 335/5251315

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Die neue Raiffeisen Debit Card für Zahlungen weltweit und online.



Raiffeisen Debit Card

Das Konto immer mit dabei

Mit deiner Raiffeisen Debit Card hast du jederzeit die Möglichkeit, weltweit Bargeld abzuheben und Zahlungen sicher und schnell durchzuführen - sowohl online als auch über dein Smartphone und deine Smartwatch.

Übersicht der Ausgaben

In der Nexi Pay App können Bewegungen eingesehen werden und Abbuchungen sind sofort sichtbar. Die Pin ist in der App jederzeit abrufbar.

Sicherheit

Die Raiffeisen Debit Card ist mit den höchsten Sicherheitssystemen ausgestattet, um Betrug vorzubeugen (3DS 2.0 und SMS Alert).



www.raiffeisen.it



Platz für Absicherung.

Zum Beispiel deines Lebens.

Und wie steht's mit deiner Vorsorge?
Reden wir drüber.

Das Leben hält oft so manche Überraschung bereit. Ein Unfall oder eine schwere Krankheit können auf einen Schlag alles ändern, eine eventuelle Arbeitsunfähigkeit kann sogar die eigene Existenz gefährden. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank